

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM
94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 04 • 26. März 2026

AUTOHAUS MANFRED
neurauter

**SOFORT LOSFAHREN.
VIELE LAGERNDE
FAHRZEUGE.**

NEURAUTER.TIROL

UNSERE ZWEI STANDORTE IN TELFS
Saglstraße 78 | Untermarktstraße 67



- **Blickfang Fastenkruppe Telfs**
Andreas Trostberger sorgt dafür,
dass sich die Mandln bewegen
- **Frosch-Retter in Mieming**
suchen HelferInnen
- **Extra: Begegnungszone Telfs**
 - Vier- oder Zweirad Frühling
 - extra-monat Rietz

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

IHRE
ADRESSE FÜR
MOBILITÄT

BIKE & CAR
CENTER TELFS

Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 • 6410 Telfs • 0664 7856455

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELFs

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

TIWAG TUT WAS!



TIWAG



Mit **TIWAG-smart flex**
Stromkosten sparen, ohne
auf Komfort zu verzichten.

Holen Sie sich das intelligente Energiemanagement für Ihr Zuhause.

* Vergleich dynamisches TIWAG-Energiepreisprodukt (flex privat oder flex business) mit und ohne TIWAG-smart flex. Nutzung nur in Kombination mit flex privat oder flex business möglich. Ersparnis abhängig vom individuellen Verbrauchsverhalten sowie von Art und Anzahl der Geräte.

Alle Informationen auf:
www.tiwag.at/smartflex



so läuft's rund...



Der Telfer Radlmarkt gehört zum Frühling wie das laute Vogelgezwitscher am Morgen – kürzlich fand bereits der 34. Radlmarkt statt und lockte wieder zahlreiche Schnäppchenjäger ins Sportzentrum.

Am Freitag wurden fast 550 Gebrauchträder aller Größen und Preisklassen abgegeben, die am Samstag den interessierten KäuferInnen präsentiert wurden. „Ein neuer Rekord“, bestätigte Christian Santer, der Leiter der Sport- und Veranstaltungszentren. „Seit 1992 ist der Telfer Radlmarkt ein Paradebeispiel für funktionierende Kreislaufwirtschaft, und man findet bei uns Räder von 20 bis 7.000 Euro.“ Verkauft wurden gebrauchte Fahrräder, Mountainbikes, Rennräder, E-Bikes, Crossbikes und Kinderfahrräder, auch ein Liegerad und Klappräder waren dabei.

1 Großer Andrang im Sportzen-

trum, um das passende Fahrrad zu finden 2 Jona (5 J.) und Samuel (6 J.) aus Flauring haben mit Papa Andreas Perkhofner schon ihre neuen Fahrräder gefunden 3 Anna und Papa Bernhard Neuner suchen eigentlich ein Radl für die Mama, aber das BMX-Rad musste kurz ausprobiert werden 4 V.l. Werner Krabichler, Christian Santer und Iris Köfner von den Sport- und Veranstaltungszentren hatten alle Hände voll zu tun 5 Elisa Stecher (r.) aus Obst- eig will ihr Rennrad verkaufen, Sonja Hagele aus Telfs schaute es sich genauer an 6 Auch Stefan und Natalie Gritsch aus Polling haben sich umgeschaut 7 Raphael (l.) und Norbert Klingenschmid sind aus Volders zum Radlmarkt angereist 8 Josef Brunner und Elisa Ostermann waren schon öfter am Telfer Radlmarkt: „Alle paar Jahre kaufe ich hier ein Rad, das hier wäre dann das dritte“, erzählt sie lachend.

greenvieh

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Öffnungszeiten
www.greenvieh.at

Feste feiern im Greenvieh Chalet

Saftige Steaks vom Holzkohlegrill

Drinks & Cocktails

Zum Osterfest

bieten wir kulinarische Köstlichkeiten direkt aus der Region!

Frohe Ostern!

Und bei schönem Wetter bieten wir unsere Grillspezialitäten an!

LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI-FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr



AUTOZENTRUM WEST *****

Frühjahrscheck inkl. Räder umstecken

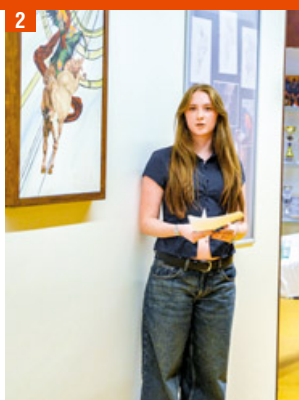
→ Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin im Autozentrum West

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c & Anton-Auer-Str. 16 · www.autozentrum-west.at

m leute des monats

junge kunst im borg präsentiert

Fotos: Offer



Fünf SchülerInnen des musischen Zweiges am BORG Telfs haben heuer eine abschließende Arbeit mit gestalterischem oder künstlerischem Schwerpunkt abgegeben. Ihre Arbeiten wurden kürzlich bei einer kleinen Feier in der Schule vorgestellt, die jungen KünstlerInnen präsentierten dabei ihre Werke selbst in kurzen Referaten.

1 Bei der Begrüßung würdigten Direktor Alfred Kerber (am Foto r.) und Kunstlehrerin Karola Cermak das Engagement der SchülerInnen, die sich mit verschiedenen Ansätzen der Kunst näherten 2 Mattea Neuner zog mit ihrer Interpretation des »Sturz des Phaeton« von Michelangelo die Blicke auf sich 3 Konrad Lorenz (r.) erklärte seine Leidenschaft für die jahrhundertealte Tradition



der Imster Fasnacht und seine daraus entstandene Larve, die er bei Schnitzer Walter Zangerle gefertigt hatte und die auch schon beim Auskehren 2026 im Einsatz war – am Foto mit seinen Eltern Thomas und Lorenz sowie Betreuungslehrer Urban Sterzinger (2.v.l.) 4 V.l.: Stolz auf die SchülerInnen: Karola Cermak, Elisabeth Thurner und Natali Ramoser 5 Franca Schleich (2.v.r.) sprach über



Paul Cézanne und ihre malerische Auseinandersetzung mit dem frühen und späten Werk des modernen Künstlers, am Foto mit Harald, Klara und Karin Larcher sowie Peter Schleich (v.l.) 6 Lisa Neuner überzeugte mit einem Video ihrer eindrucksvollen tänzerischen Perfor-

mance zum schwierigen Thema Erwachsenwerden im Krieg (hier mit den stolzen Eltern Michaela und Andreas Neuner) 7 Lisa Schwarz (hier mit Mama Andrea) setzte sich in ihrem Werk mit der Kunst ihres Großvaters Ludwig Schwarz auseinander – Titel »Ein Versuch des Verformens«.



Inntalcenter OSTERMARKT

28.03.2026
10 - 16 Uhr



Zum ersten Mal am Vorplatz.
Über 15 Marktstände mit vielen
regionalen und selbstgemachten
Schmankerln und Produkten.



INN TAL
CENTER

wir sind
TELS



www.inntalcenter-telfs.at

kunst wieder in guter kombination mit couch

1



Fotos: Offer

Anfang März wurde das Einrichtungshaus Föger in Pfaffenhofen wieder in Kooperation mit der Bota Art Gallery zur Galerie: Derzeit präsentiert die Künstlerin Beatrix Weger dort ihre aktuellen Werke.

Bei der Vernissage konnte man zwischen stilvollen Möbeln und inspirierenden Wohnwelten wandeln und mit der Künstlerin, die in Innsbruck und in der Leutasch

lebt, bei »Kunst trifft Couch« persönlich ins Gespräch kommen. Thematisch bewegen sich die farbenfrohen Arbeiten von Beatrix Weger zwischen alpiner Natur, Tierwelt und fantasievollen Symbolen. „Unser Obergeschoss hat sich längst vom Ausstellungsbereich für Wohnideen zu einem Raum der Inspiration entwickelt“, freute sich Hausherr Stefan Föger bei der Begrüßung der zahlreich

2



3



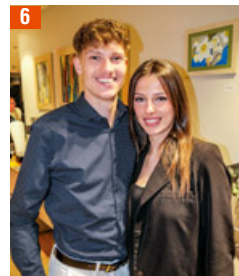
4



5



6



erschiedenen Vernissagegäste.

1 V.l. Kozeta Krulis (Bota Art Gallery), Markus Mair (Föger Marketing), Künstlerin Beatrix Weger, Martin Krulis und GF Stefan Föger 2 Peter und Clara Kinzner (aus Kematzen, sie ist die Tochter der Künstlerin) mit Manuela und Josef Span (Telfs) 3 V.l. Armin und Maria Klien

(aus Ladis, Armin ist Künstler und Kurator des Kulturvereins Ladis), Eva Miemel-Auer (Stanz), Irene Zangerl (Kulturabteilung Prutz) 4 Barbara Jaud-Dollinger (l.) mit Gert und Wilfriede Hribar 5 Marion Unterwaditzer (Rietz) und Karl Kaufmann 6 Künstlerkollege Florian Waldhart und Valentina Zeka

OS TIPP

ARBEITNEHMERVERANLAGUNG 2025 SO HOLEN SIE SICH IHR GELD ZURÜCK

Viele Ausgaben aus dem Alltag können bei der Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigt werden. Wer etwa berufliche Fortbildungen bezahlt, regelmäßig pendelt oder zeitweise von zu Hause arbeitet, kann diese Kosten oft steuerlich geltend machen. Auch Arbeitsmittel oder digitale Geräte können eine Rolle spielen. Zusätzlich können Familienbonus, Kirchenbeitrag oder bestimmte außergewöhnliche Belastungen dazu beitragen, dass am Ende mehr Geld vom Finanzamt zurückkommt.

OS Consult Steuerberatung
Untermarktstr. 48 | 6410 Telfs
+43 5262 / 65 7 87
www.opperer-schatz.at

Mehr Info

Strom smart nutzen

Mit TIWAG-smart flex nutzen KundInnen ab sofort die Vorteile des Energiemarkts. Der Verbrauch wird automatisch in Zeiten mit günstigen Strompreisen verschoben – die Energiekosten werden gesenkt und der Energieverbrauch nachhaltig optimiert.



Fotos: TIWAG

TIWAG-smart flex ist ein neues, innovatives Angebot für eine intelligente Verbrauchsoptimierung. Der Strom wird dann verbraucht, wenn dieser gerade besonders günstig ist. Die Steuerung erfolgt vollständig automatisiert. Das System erkennt und reagiert selbstständig auf die schwankenden Strompreise. Strom ist nämlich nicht immer gleich viel wert: Bei hoher Nachfrage oder geringer Erzeugung steigen die Strompreise. Wenn Sonne und Wind allerdings gerade viel Energie produzieren, wird der Strompreis günstiger. Mit TIWAG-smart flex wird der Verbrauch in diese günstigen Zeitfenster verschoben. Damit sparen Sie, wenn Strom günstig ist, und helfen mit, dass erneuerbare Energie optimal genutzt wird. Voraussetzung für die Nutzung von TIWAG-smart flex ist der Bezug eines dynamischen TIWAG-Energiepreis-

produkts wie z.B. flex privat oder flex business. Aktuell können mit smart flex Wärmepumpen, Elektroautos sowie Heimbatterien mit PV-Wechselrichter intelligent gesteuert werden. Eine schrittweise Erweiterung der Geräte ist geplant.

Ein Algorithmus analysiert laufend Preisdaten, Wetterprognosen, PV-Erträge und das eigene Verbrauchsverhalten und berechnet daraus den optimalen Zeitplan. Alles funktioniert wie immer – bei gleichbleibendem Komfort, nur günstiger und effizienter. TIWAG-smart flex kann im ersten Jahr kostenfrei genutzt werden. Die Anmeldung bzw. Aktivierung erfolgt in wenigen Schritten über die TIWAG-Website. Im TIWAG-smart flex Dashboard werden relevante Energiedaten zentral und übersichtlich erfasst – für volle Kontrolle und maximale Transparenz. Mehr Informationen unter: www.tiwag.at/smartflex

ANZEIGE

fulminantes frühjahrskonzert der mmk telfs

Mitte März begeisterten die MusikantInnen der Marktmusikkapelle Telfs das Publikum im vollen Rathausaal mit ihrem Jubiläumskonzert und der CD-Präsentation der Jubiläumsaufnahme. Nach Begrüßungsworten von Vize-Bgm. Johannes Augustin, der besonders die engagierte Jugendarbeit der MMK hervorhob, wurde das musikalische Feuerwerk ge-

zündet, wobei auch die Jugendmusik nach der Pause ihr Können zeigte. Die Jubiläums-CD (275 Jahre MMK) wurde dann live und in Zuspelungen perfekt aufeinander abgestimmt unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Kranebitter vorgestellt. Das große Bezirksmusikfest heuer steht ebenfalls im Zeichen des Jubiläums und findet von 9.-12. Juli statt.



Foto: Thomas Krug

20 Jahre unterstützung für krebsforschung



Foto: Hopperger Umweltschutz

Auch heuer setzt Hopperger Umweltschutz ein starkes Zeichen für die medizinische Forschung in der Region. Gemeinsam mit Ingrid Santer, die sich das ganze Jahr für den Verein für Tumorforschung am Krankenhaus St. Vinzenz Zams einsetzt und unermüdlich Spenden sammelt, übergab das Tiroler Familienunternehmen eine Spende in Höhe von 15.000 Euro an Primar Univ. Dr. Ewald Wöll.

Die heurige Spendenübergabe ist ein besonderes Jubiläum. Seit mittlerweile 20 Jahren unterstützt Hopperger Umweltschutz den Verein für Tumorforschung in Zams. Ein

Teil der Spende entsteht direkt aus der täglichen Arbeit des Entsorgungsunternehmens. Für jede verarbeitete Tonne biogener Abfälle sowie Elektroaltgeräte spendet Hopperger Umweltschutz 50 Cent an den Verein zur Tumorforschung. So wird aus verantwortungsvoller Abfallwirtschaft gleichzeitig ein Beitrag für die medizinische Forschung. „Viele kleine Beiträge summieren sich zu einer großen Unterstützung. Es freut uns, dass unsere Arbeit auch über den Umweltschutz hinaus einen positiven Beitrag leisten kann“, so Harald Hopperger.

Am Foto v.l.: Klaus Hopperger, Ingrid Santer, Primar Ewald Wöll, Harald Hopperger



☎ 0699/10426297 ✉ office@egger-heizung.at
Mitterweg 30 • A-6421 Rietz

HEIZEN MIT SYSTEM MACHT SINN UND SENKT IHRE KOSTEN

WÄRMEPUMPEN

Das Heizsystem der Zukunft

- Aktuelle Förderung ca. 50% der Gesamtkosten (Förderungsansuchen übernehmen wir)
- Betriebskostensparnis 20 – 40% gegenüber fossilen Brennstoffen ohne Photovoltaik
- Unser Komplettpaket → Demontage und Entsorgung der Altanlage → Einbau, Anschluss und Inbetriebnahme der neuen Wärmepumpe → Eigener Kundendienst (direkter Draht zu uns bei Ihren Fragen)
- Bis zu 70° Vorlauftemperatur ideal für eine Sanierung mit Heizkörpern geeignet
- Jetzt unabhängiger werden mit Ihrer neuen Heizung.



Inhaber Andreas Egger berätet Sie gerne rund um Ihr neues Heizsystem.

FÜR IHR WOHLBEFINDEN
UNSER HANDWERK

**EGGER HEIZ- UND
SANITÄRTECHNIK GMBH**

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....► www.hgt.tirol

ZOLLER PRANTL SYSTEM

■ FENSTER ■ TÜREN ■ WINTERGARTEN ■ SONNENSCHUTZ ■ RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 zp-system.at

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

BODENLEGER

Oliver's Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.olliversbodenexpress.com

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Birkenweg 7, 6423 Mötzt
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

FLIESENPROFI TIROL

BRB FLIESENPROFI TIROL GMBH

Niedere Munde Str. 15a | 6410 Telfs | Tel. 0677 62027322
office@fliesenprofi-tirol.at | www.fliesenprofi-tirol.at

AUTOHAUS MANFRED

neurauter

MARKENVIELFALT IN TELFS

Service Audi Skoda SEAT VW Das WeltAuto.

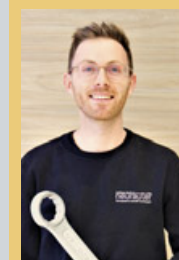
**ZWEI STANDORTE
für Mobilität und Service**

Auto Neurauter | Saglstraße Telfs

ŠKODA Neurauter | Untermarktstraße Telfs

Seit Jahrzehnten ist das Autohaus Manfred Neurauter fest in der Region verankert.

Als Vertriebs- und Servicepartner für die KFZ-Marken **Volkswagen PKW, Audi, SEAT, Škoda, CUPRA, Volkswagen Nutzfahrzeuge** führt der Betrieb neben der zertifizierten Werkstatt für allgemeine Reparaturtätigkeiten auch eine Karosserieabteilung für die Instandsetzung verunfallter Fahrzeuge aller Marken, sowohl im Spenglerei- wie auch im Lackierbereich.



Dr. techn. Rene Neurauter und sein 55-köpfiges Team an zwei Standorten sind stets bemüht, für die Kundinnen und Kunden eine wohlfehlende Atmosphäre zu schaffen und für jedes Kundenanliegen die sinnvollste Lösung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Aspekte auszuarbeiten.

Dein verlässlicher Elektriker im Oberland!

0676/68 77 973
b.technik@me.com

ELEKTROTECHNIK

BRADLWARTER

www.elektrotechnik-bradlwarter.at

TIROLREALESTATE.COM

**IMMOBILIEN
BEWERTUNG,
BERATUNG & VERKAUF**

Klaus Venier
Staatlich geprüfter Immobilienrethänder
M. k.venier@tirolrealestate.com | T. +43 664 1635187

**TIROL
REAL
ESTATE**
OBERLAND

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

**risa
lagerbox**

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

BILGERI

RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

AUTOHAUS

RUDOLF NEURAUTER

STAMS-MÖTZ

RENAULT Dacia MAZDA SERVICE

Tel.: 05263/6410 | 6422 Stams, Staudach 23
www.neurauter.info

HolzHäuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

DACH+FACH

HOLZBAU GMBH
A-6404
POLLING/TIROL
GERBERBOCKSTR. 5
TEL. +43 526 62 61133
FAX +43 526 62 61133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

ZIMMEREI

DACHSTÜHLE
ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
HOLZHÄUSER
CARPORTS
WINTERGÄRTEN
FASSADEN / BALKONE
DACHSANIERUNG
LANDWIRTSCHAFTLICHE
BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

CANAL & CO
alles für den bau

Padre-Kino-Str. 4 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57296

Unterdorf 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at | web: canal.co.at
fb: CanalBauwaren | ig: canal_bauwaren



Die Werke von der Telfer Künstlerin Sabine Daum an den Wänden waren nicht bekleidet, die zahlreich erschienenen Vernissagegäste schon: Unter dem Titel „Mannsbilder – Weibsbilder“ präsentiert Sabine Daum derzeit eindrucksvolle Aktzeichnungen in Mischtechnik mit Acryl und

Kreide. Die Ausstellung ist bis 20. Juni 2026 zu den Museumsöffnungszeiten des Noaflhauses bei freiem Eintritt zu besuchen.

1 Gruppenbild mit Cellovoice (Lucia Müller und Gerlinde Singer): stehend v.l. Christine Gamper und Sandra Marsoun-Kaindl (Kulturabteilung Marktgemeinde Telfs), v.l.

Künstlerin Sabine Daum, Theresa Schromm (Kulturausschuss) und Laudator Ferdinand Bartl 2 v.l. Claudia Hess, Sabine Freythal und Linda Triendl 3 v.l. Anna Kovacs, Christoph Hangl, Eva Böhmer und Sarah Berndlbauer (wird ab 8.7. im Noaflhaus ausstellen) 4 Marika Wille-Jais (l. Tarrenz), Elisa-

beth Trenkwalder (Oberhofen) 5 Sonja Ulmer und Stefan Stillebacher bei der Kunstbetrachtung 6 v.l. Carsten Ackermann, Künstlerin Gatte Harald Daum, Amros Porcham 7 Mona Daum mit Magnus und Ines Lenert 8 Johannes Spiess (Kulturausschuss) und Evi Lederle trafen sich am Buffett

Fotos: Offer



**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**



**BESTENS
VORGESORGT.**

Man weiß nie, was das Leben bringt. Denken Sie heute schon an morgen und sorgen Sie vor. Egal ob Unfallversicherung, Gesundheits- oder Pensionsvorsorge – wir haben für Sie die richtige Vorsorgelösung.

Robert Rieger
Versicherungsexperte
Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen
6410 Telfs, Untermarktstraße 3
Tel.: +43 5262 6981 46193
E-Mail: robert.rieger@rbm.tirol



tiroler museumspreis 2025 für das heimatmuseum oberhofen

Das Heimatmuseum der Gemeinde wurde mit dem Tiroler Museumspreis 2025 ausgezeichnet. Der mit 6.000 Euro dotierte Preis würdigt herausragende Leistungen in der Tiroler Museumsarbeit. Bei der Verleihung in Oberhofen erging gleichzeitig der Anerkennungspreis für Museen an den „Schrofenhof St. Leonhard im Pitztal“.

Ausgezeichnet wurde das Museums- und Chronistenteam Oberhofen für das Projekt »Auf den Spuren der Raeter und Römer im Krautfeld«. Dabei wurden archäologische Funde aus den Jahren 2016 bis 2023 aufgearbeitet. Keramikscherben, Bronze- und Eisenteile sowie Glasfragmente weisen darauf hin, dass das Gebiet bereits in vor- und römischer Zeit besiedelt war. Damit reicht die Geschichte der Gemeinde heute rund 2000 Jahre weiter zurück als bisher angenommen. Bei der feierlichen Preisverleihung begrüßte Bürgermeister Jürgen



Foto: Charly Lair

Schreier zahlreiche Gäste aus Politik und Kultur. Museumsleiter Jörg Eder zeigte sich bei der Preisübernahme sichtlich bewegt. Der Preis sei ein besonderes Geschenk zum 40-jährigen Bestehen des Museums. Einen großen Anteil am Erfolg hätten neben dem gesamten

Team auch der „Archäologe“ Hans Daum sowie die früheren Initiatoren und Unterstützer des Museums, allen voran Altbürgermeister Franz Mader und der langjährige Bürgermeister Helmut Kirchmair.

Am v.l.: :: Stehend: LH a.D. Dr. Herwig van Staa, Bianca Kohler,

MMag Dr. Melanie Wiener (Leiterin der Abteilung Kultur im Land Tirol), Bgm. Jürgen Schreier, Jörg Eder, MMag Dr. Edith Hessenberger (Leiterin Öztaler Museen), Seppi Schatz, Hans Daum, Veronika Berti, Reinhard Waldhart – Sitzend: Birgit Denghart, Alois Ruef

EINE INTERAKTIVE AUSSTELLUNG

BRAIN GYM AI

DAS FITNESS-STUDIO FÜR DEINEN KOPF
TRAINIERE DEIN DENKEN. STÄRKE DEIN GEHIRN.

AUDIOVERSUM
ScienceCenter

WILHELM-GREIL-STRASSE 23
6020 INNSBRUCK
WWW.AUDIOVERSUM.AT

AKTUELL ZU SEHEN
IM AUDIOVERSUM.

Abenteuer für Ohr und Gehirn: AUDIOVERSUM Innsbruck lädt zum Mitmachen ein



Foto: Audioversum/G. Bergh



Foto: Audioversum/A. Kaufmann

Was genau passiert im Ohr, wenn wir hören? Und was hat das alles mit einer Achterbahnfahrt zu tun? Im AUDIOVERSUM Science Center in Innsbruck wird der Hörsinn zum Erlebnis. Die einzigartige Mischung aus Wissenschaft, Technik und Interaktivität begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die Dauerausstellung „Abenteuer Hören“ lädt dazu ein, das Wunder des Hörens spielerisch zu entdecken.

Aber auch die wechselnden Sonderausstellungen sorgen für Aha-Momente: In der „Brain Gym AI“ wird der Besuch im AUDIOVERSUM zum mentalen Abenteuer. Die in-

novative Ausstellung lädt Besucher:innen jeden Alters ein, ihre Konzentration, Reaktionsfähigkeit und ihr logisches Denken an interaktiven Stationen spielerisch zu testen. Geistige Fitness wird hier zum interaktiven Erlebnis. Für alle, die ihr Gehirn herausfordern möchten. Neugierig geworden?

AUDIOVERSUM Science Center
Wilhelm-Greil-Straße 23
A-6020 Innsbruck,
Tel. +43 5 778899
www.audioversum.at

Öffnungszeiten Di bis So von 10 bis 18 Uhr Feiertage geöffnet / Montag Ruhetag

ANZEIGE

Genussvolle »Eis-Zeit« garantiert bei der Vivan Eismanufaktur am Inntalcenter Vorplatz

Unter dem Motto »Wo man sich gern trifft – und noch lieber schmeckt« lädt die neue Eisdiele seit Ende Februar zum süßen Verweilen ein. »Wirtin« Viktoria und »Eismacher« Stefano Vivan sorgen mit gastronomischer Leidenschaft und mit ihrem Team für italienischen Eis- und Kaffee-Genuss.

Noch ein Stück »Dolce vita«

2021 starteten die gelernte Restaurantfachfrau Viktoria Vivan (ursprünglich aus Längenfeld) und ihr Mann Stefano (ursprünglich aus der Provinz Venedig) ihre eigene Eismanufaktur samt Café in Oetz. „Vorher waren wir 20 Jahre lang in Hamburg tätig mit einer großen Eisdiele in der Innenstadt. Mit der Corona-Pandemie haben

wir uns aber entschlossen, nach Tirol zurückzukehren und in unserem eigenen Unternehmen mit viel Liebe zum Detail hausgemachte Eisspezialitäten und Süßspeisen aus den besten Zutaten anzubieten“, erklärt Viktoria Vivan. Mit der Neugestaltung des Inntalcenter-Vorplatzes wurde nun die Ötztaler Eismanufaktur in Telfs um einen Standort erweitert. „Allerdings ohne größeren Café-Betrieb, aber es gibt ein paar Sitzgelegenheiten vor dem Gebäude, wo man die Eisbecher, Waffeln oder Crêpes genießen kann.“

Süße Versuchungen

Das Eis wird täglich frisch hergestellt: „Eier, Milch und das Naturjoghurt beziehen wir ausschließlich von Bauern aus dem Ötztal.“

Das große Sortiment mit kreativen Rezepturen beinhaltet neben den Klassikern wie Vanille oder Erdbeere auch ständig wechselnde kreative und neue Eiskreationen: „Jede Sorte wird in unserer Manufaktur frisch hergestellt – ohne künstliche Zusätze, dafür mit umso mehr Geschmack. Besonders beliebte Sorten sind derzeit das Dubai-Schokoladeneis, das Crème brûlée-Eis oder das fruchtige Mangoeis.“ Von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 19 Uhr können die Köstlichkeiten in Selbstbedienung konsumiert oder zum Mitnehmen (gut verpackt) bestellt werden, die Vivan Eismanufaktur ist bis Ende Oktober geöffnet. „Glück kann man nicht kaufen aber Eiscreme... das ist fast dasselbe“, meint Viktoria Vivan.

VIVAN Eismanufaktur
Inntalcenter Telfs – Vorplatz
Weissenbachgasse 9
6410 Telfs
Tel. 05252/68425
office@vivan-eismanufaktur.at
<https://vivan-eismanufaktur.at>

Dienstag bis Sonntag
11.00 bis 19.00 Uhr
Montag Ruhetag



Viktoria und Stefano Vivan und das Team von Vivan Eismanufaktur sorgen für Geschmackserlebnisse, die man sich auf der Zunge zergehen lassen kann!





Martin Veternik



Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter und Maximilian Mayr



Pascal Schluifer und Maximilian Ganeider



Philipp Bölderl und Selina Muglach mit Ausbildungsref. Rainer Lindner (l.)

Im ersten Quartal des Jahres 2026 konnten wieder im Sinne der gesteigerten Patientenversorgung und der Verstärkung des Teams einige Zusatz-Ausbildungen von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Rotes Kreuz Telfs erfolgreich abgeschlossen werden.

„Unsere NotfallsanitäterInnen Martina Markt, Pascal Schluifer und Maximilian Ganeider meisterten die Prüfung zur Notkompetenz »Venenzugang und Infusion« (NFS-NKV). Selina Muglach, Philipp Bölderl und Maximilian Mayr absolvierten erfolgreich die Prüfung zum/zur NotfallsanitäterIn. Und Rettungssanitäter Martin Veternik erlangte die Lenkerberechtigung für den Bereich »Qualifizierter Krankentransport«. Wir wünschen unseren haupt- und ehrenamtlichen KollegInnen alles Gute für die Anwendung der erweiterten Kompetenzen bzw. allzeit gute und sichere Fahrt im Rettungs- und Krankentransport“, so GF Daniel Struggl, der sich gemeinsam mit Bezirksausbildungsreferent-Stv. Rainer Lindner und Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter sowie weiteren GratulantIn-



Martina Markt, Rainer Lindner

nen und UnterstützerInnen über das gute Abschneiden bei den Prüfungen freut.

Außerdem konnte sich das Rote Kreuz Telfs Anfang März auch über einen hohen Besuch freuen: Anfang März absolvierte Landesrätin Cornelia Hagele einen Nachtdienst am Notarztwagen des Roten Kreuzes in Telfs.

Gemeinsam mit Notarzt Julian Margreiter sowie Stützpunktleiter und Notfallsanitäter Gabriel Wehinger verschaffte sie sich einen unmittelbaren Einblick in die notärztliche Versorgung, die den Menschen in Tirol rund um die Uhr verlässlich zur Verfügung steht.

Man trifft sich... in



Das Telfer Ortszentrum hat sich in den letzten Jahren stark »gemauert« und wurde mit verschiedensten baulichen Maßnahmen vonseiten der Marktgemeinde attraktiviert, zuletzt von der Obermarktstraße bis zum Inntalcenter. Der Vorplatz des Einkaufszentrums wurde wiederum von den Inntalcenterbetreibern in diese Maßnahmen integriert und neu gestaltet. Die Eröffnung fand bereits im Herbst statt, nun im Frühjahr kann der »erweiterte Aufenthaltsraum« bestens genutzt und erkundet werden.

DREI BestPartner Telfs



Franziska Bindernagel und ihr Team berät Sie gerne.

Im Bereich der neuen Begegnungszone in Telfs befindet sich auch das Geschäft Drei BestPartner Telfs, welches von Franziska Bindernagel geführt wird. Dieser Shop bietet umfassende Beratung rund um Mobilfunk- und Internetverträge, außerdem gibt es ein breites Serviceangebot von Zubehör bis hin zu Reparaturen.

Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich persönlich zu

aktuellen Tarifen, Internetlösungen und passenden Angeboten beraten zu lassen. Neben Privatkunden werden auch Klein- und Mittelunternehmen mit individuellen Lösungen und persönlichem Service betreut. Passend zur Osterzeit gibt es derzeit auch attraktive Osteraktionen, die eine gute Gelegenheit bieten, bestehende Verträge zu überprüfen oder sich über neue Mobilfunk- und Internetangebote zu informieren. ANZEIGE

der Ost-West Achse im Telfer Zentrum



Foto: Lechner

Das Interesse an einem lebenswerten und erlebniswerten Telfer Ortskern ist stark und wurde mit vielen Details umgesetzt – so können die BesucherInnen des Inntalcenters und des Telfer Zentrums nun an zahlreichen (begrünten) Sitzgelegenheiten Platz nehmen oder sich im neuen Gastrolokal »Plaza« oder bei der Gelateria »Vivan Eismanufaktur« kulinarisch verwöhnen lassen. Auch Kinder kommen nicht zu kurz: Ein moderner Spielplatz mit langer Rutsche wird die Kleinen begeistern. Die neue Bushaltestelle ostseitig des Inntalcenters ist überdacht und barrierefrei zugänglich. Zudem wurden die Taxiplätze verlegt und finden sich nun in unmittelbarer Nachbarschaft beim neuen Primärversorgungszentrum (PVZ). GV Alexander Schatz, Obmann des Wirtschafts-

ausschusses, betonte schon bei der Eröffnung die städtebauliche Bedeutung des Projekts: „Diese Erweiterung schafft eine neue Sichtachse vom Inntalcenter Richtung Ortsmitte. Das stärkt die Verbindung zwischen Obermarkt und Zentrum. Das Telfer Ortszentrum ist lebendiger denn je, die Aufenthaltsqualität und Frequenz sind deutlich gestiegen, dank der angesiedelten Betriebe und ihren Initiativen.“ So werden etwa auch die beiden neuen Bankgebäude von Raiffeisenbank und Sparkasse am Untermarkt bald fertiggestellt, die das Erscheinungsbild von Telfs weiter aufwerten.

Die Marktgemeinde investierte rund 750.000 Euro in die bauliche Erweiterung der Begegnungszone. 200.000 Euro davon stammen als

Bedarfszuweisung vom Land Tirol. Das Inntalcenter selbst investierte etwa 1,2 Millionen Euro in die Neugestaltung des Vorplatzes.



Gemüse aus Thaur

Regional und immer frisch!

Unseren Stand mit dem knackigsten Gemüse der Saison finden Sie

ab Mitte April jeden Donnerstag & Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr am INNTALCENTER-PLATZ (Nordseite)

Unsere Produkte sind: • Alle Salate der Saison • Petersilie • Dille • Ruccola • Schnittlauch • Karfiol • Kohlrabi • Kartoffel • Karotten • Spinat • Radieschen • Kraut und vieles mehr



PVE mit erweiterten Öffnungszeiten

Die Primärversorgungseinheit PVE Diakonissen Telfs erweitert ihre Öffnungszeiten: Seit Anfang März 2026 ist die PVE Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Damit schafft das Team zusätzliche Möglichkeiten für PatientInnen, medizinische Anliegen, Vorsorge und Beratung besser in den Alltag zu integrieren (die Rezeptbestellung ist für denselben Tag nur bis 16 Uhr möglich). „Primärversorgung heißt, dass gute Versorgung dort stattfindet, wo Menschen leben: gut erreichbar, verlässlich und im Team abgestimmt“, sagt Daniel Eder, Einrichtungsleiter der PVE Diakonissen Telfs. Das Angebot reicht von medizinischer Abklärung und Behandlung über Vorsorge und Prävention sowie Begleitung bei chronischen Erkrankungen bis zu Sozialarbeit, Diätologie / Ernährungsberatung, Physiotherapie und Psychologie / psychosoziale Beratung.

Anfang März fand die 151. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Telfs im Feuerwehrhaus im Katastrophenzentrum statt.

Die Eröffnung erfolgte durch Ortsfeuerwehrkommandant ABI Matthias Hagele, der alle anwesenden Gäste, Ehrengäste sowie Kameradinnen und Kameraden herzlich begrüßte. Anschließend wurde eine Gedenkminute für alle verstorbenen Kameraden sowie Gotln abgehalten. In seinem Jahresbericht blickte Kommandant Hagele auf ein einsatzreiches Jahr zurück. Insgesamt musste die Feuerwehr Telfs zu 309 Einsätzen ausrücken. Diese gliederten sich in 34 Brandeinsätze, 178 technische Einsätze, 27 Einsätze aufgrund ausgelöster Brandmeldeanlagen, 17 Fehl- bzw. Täuschungsalarmlösungen sowie eine böswillige Alarmierung.

Darüber hinaus wurden 83 Übungen abgehalten und 63 Lehrgänge besucht. Auch die rund 1.950 Tätigkeiten in und rund um die Feuerwehr zeigen die Stärke und das Engagement der Mannschaft. Ins-

gesamt leisteten die Mitglieder der Feuerwehr Telfs 18.282 Stunden ehrenamtliche Arbeit für die Allgemeinheit. Nach einem kurzen Film mit den Höhepunkten des vergangenen Jahres wurden Polizei-Postenkommandant Hubert Perktold sowie Musikobmann a. D. Walter Fartek für ihre jahrelange Unterstützung mit einem Präsent geehrt (Foto 1).

Im Anschluss erfolgte die Angelobung von Hannes Atzinger, Lina Grillhösl und Lorenz Rainer (2). Bei der Jugendfeuerwehr konnten Elias Draxl, Karim Elsayed, David Rainer, Lino Rattacher und Lorenz Schennach die Erpro-

bungsspanne 1 entgegennehmen. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Marcel Grausam und Lorenz Hauser (4) befördert.

Für 25 Jahre im Dienst der Feuerwehr wurden KDT Matthias Hagele, Andreas Kluckner, Rainer Lindner sowie KDT-Stellvertreter Mario Schrott ausgezeichnet (3). Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Hugo Kihr und Thomas Schöpf (5) geehrt, während Klaus Klotz (6) für beeindruckende 60 Jahre im Feuerwehrdienst ausgezeichnet wurde. Eine besondere Auszeichnung erhielt Hubert Perktold von der Polizei: Er wurde vom Landesfeuer-



TIROLER BILDUNGS FORUM

PROGRAMM FRÜHJAHR 2026

ERWACHSENENSCHULE

MIEMINGER PLATEAU

Das neue Programm ist online - jetzt anmelden:

erwachsenenschulen.at/mieminger-plateau

Partner & Förderer:

- Land Tirol
- Gemeinde Mieming
- Obsteig
- Freiwillige Feuerwehr Mieming
- Land Tirol

SPRACHEN & KULTUR Französisch für Leichtfortgeschrittene Sprachencafé	GEISTIG AKTIV & MENTAL GESUND Geistig Aktive Fitness für Seniorinnen & Senioren Life Kinetik + Info Nachmittag am 27.03
KULINARIK & GENUSS Afghanisch Kochen	PERSÖNLICHKEIT Schminkworkshop
KREATIVITÄT & HANDWERK Töpferkurs Handarbeitstreff (häkeln, stricken, usw.)	KULTUR & ZUSAMMENKOMMEN Kraut und Wort auf Schritt und Tritt Auf geschichtreichen Wegen - Märchen und Musik im 1494
PC, HANDY & DIGITALISIERUNG Google Apps im Alltag - Mehr als nur E-Mail Computertipps in Rietz	NATUR & UMWELT Unterwegs in die Natur Apotheke
BEWEGUNG & GESUNDHEIT Zumba + Zumba Party am See Life Kinetik - Spielerisch fit im Kopf und beweglich im Körper Im Einklang sein durch sanftes Yoga Beckenbodentraining Mama-Baby-Turnen	

Gleich anmelden:
www.erwachsenenschulen.at/mieminger-plateau

wehrverband mit dem Verdienstzeichen der Stufe 4 in Bronze geehrt (7). Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung richteten die Ehrengäste ihre Grußworte an

die Versammlung, darunter Landesrätin **Cornelia Hagele**, Bürgermeister **Christian Härting** sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR **Thomas Reiner**.

„Ein großer Dank gilt allen, die an der Organisation und Durchführung der Jahreshauptversammlung beteiligt waren“, so der Kommandant Matthias Hagele.



Fotos: FF Telfs / Lorenz Hauser

Sauberes Telfs

Auch heuer haben Vereine und Organisationen, aber auch umweltbewusste Einzelpersonen wieder die Gelegenheit, bei der Aktion »Sauberes Telfs« mitzumachen. Der große Frühjahrsputz im Gemeindegebiet startet am Samstag, 28. März, um 08.00 Uhr beim Sportzentrum.

Die jährliche große Flurreinigungsaktion wird vom Team des Umweltbüros der Marktgemeinde und der Bergwacht organisiert. Alle können beim großen Frühjahrsputz in der Natur mitmachen – allein, zu zweit, mit Freunden oder mit der ganzen Familie. Treffpunkt ist am Samstag, 28. März 2026, um 8 Uhr, vor dem Sportzentrum Telfs. Die Tiefgarage kann während der Aktion kostenlos genutzt werden. Beim Sportzentrum werden alle TeilnehmerInnen mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet und dann von der Bergwacht zu ihren Einsatzgebieten gefahren und eine Jause zur Stärkung gibt's auch!

GWT: SPEED STATT WARTESCHLEIFE

Die Gemeindewerke Telfs (GWT) zählen zu den verlässlichsten und schnellsten Internetanbietern der Region. Mehr als 4.300 Haushalte vertrauen auf das leistungsstarke Netz der GWT. Tendenz steigend. Vor allem in neuen Wohnanlagen entscheiden sich mittlerweile über 75 Prozent der Haushalte für dieses Angebot. Aktuell versorgen die GWT die Gemeinden Telfs, Oberhofen, Pfaffenhofen, Wildermieming, Flauring und Polling mit Internet, Kabel TV und Telefonanschlüssen.

Leistungsstarkes Netz mit Zukunft

Die GWT bieten sowohl schnelles Breitbandinternet als auch moderne Glasfaseranschlüsse. Damit profitieren Kund:innen von einer der schnellsten und stabilsten Internetverbindungen im Großraum Telfs. Um diese Qualität langfristig zu sichern, wurde im vergangenen Jahr eine neue leistungsstarke Kopfstation in der GWT-Zentrale in Betrieb genommen. Gleichzeitig wird das Netz laufend erweitert und der Glasfaserausbau konsequent vorangetrieben.

Persönlicher Service statt Call Center

Ein besonderer Vorteil für Kund:innen ist der persönliche Service. Statt anonymen Call Center erwartet Sie bei der GWT ein regionales Team mit echter Expertise. „Unser Team kümmert sich persönlich um die Anliegen unserer Kund:innen“, betont Bereichsleiter Klaus Kluckner. Die GWT stehen für leistungsstarkes Internet, persönliche Betreuung und ein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

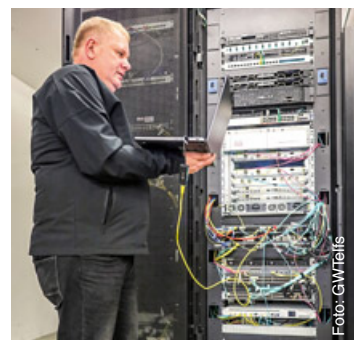


Foto: GWTelfs

Bereichsleiter Klaus Kluckner sorgt für beste Kund:innenzufriedenheit.

Regional. Schnell. Verlässlich.
www.gwtelfs.at | 05262 / 62 330

ANZEIGE



GWT - Dein Heimvorteil.

High-Speed-Internet direkt von den GemeindeWerken Telfs!

Highspeed Breitband
ab **18,54 € / Monat**

Highspeed Glasfaser
ab **30,42 € / Monat**



Keine
Anmeldegebühr
bei 24 Monate
Bindung.

Bei uns sprechen Sie mit echten
Ansprechpartnern aus der Region.

Weitere Informationen & Anmeldung:
www.gwtelfs.at oder 05262 / 62 330



GemeindeWerke Telfs GmbH | Bahnhofstr. 40 | 6410 Telfs | office@gwtelfs.at



Kursangebot VHS TELFS

März 2026: Fr 27.3. • Kryptowährungen verstehen und handeln
• Discofox Fortgeschrittene

April 2026: Fr 17.4. • Steuerausgleich online Sa 18.4. • Seifensieden – ein altes Handwerk neu entdeckt So 19.4. • Grundkurs Silberschmuck individuell gestalten

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs,
per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder
Tel. 0699/15888214.

26 märz do

TELFs: 15 Uhr, BRG/BORG Aula: Singspiel »Alea Bee« für Kinder (von Claudia Weiter), ein Stück über Inklusion, Freundschaft und Zusammenhalt, freier Eintritt, Anmeldung erbeten unter E-Mail: th.geiger@gymnasium-telfs.at.

TELFs: 19 Uhr, Schweizerhof: Les3ar der Bücherei & Spielothek – erzähl von deinen Lieblingsbüchern und entdecke Lesetipps!

TELFs: 20.15-21.15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag: Willkommen im Abenteuer Trotzphase, Anmeldung per Mail: ekiz-telfs@gmail.com oder Tel. 0664 2426059.

FLAURLING: 19 Uhr, Gemeindezentrum: Konzert »The show must go on!« der Holzbläser der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

INZING: 19 Uhr, Schützenheim: Ostereier-Schießen.

INZING: 20.15 Uhr, Probelokal in der Kirchgasse: Mitsingprobe beim Männerchor Friedrichslinde.

OBERHOFEN: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Markus Koschuh liest aus seiner neuen Tiroler Asterix-Übersetzung »Mander, 's isch Zeit!«, Eintritt: Freiwilliger Kulturbeitrag.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer des Kultursaaes: Seniorenentreffen.

RIETZ: 18 Uhr, Gemeindesaal: Tanzkurs mit Partynight, veranstaltet von High End eSports Rietz.

WILDERMIEMING: 18-23 Uhr, Schützenlokal: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

27 märz fr

TELFs: 9.30-11 Uhr, Bücherei & Spielothek: Buchstart mit den Büchermäusen.

TELFs: 15 Uhr, Rathausaal: Kindertheater Frogo & Lele für Kinder ab 3 Jahren.

TELFs: 15-17 Uhr, Hanffeldweg 2c: Trauercafé, veranstaltet von der Hospizbewegung Telfs und Umgebung.

FLAURLING: Obstbau Ligges: Palmlattenbinden, veranstaltet von Familienverband / Bücherei.

HATTING: 18-22 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen Teil 2.

INZING: 14 Uhr, Treffpunkt Gerätehaus der Feuerwehr: Dorfputz.

INZING: 19 Uhr, Pfarrkirche: Kirchenführung durch die neu renovierte Pfarrkirche, freiwillige Spenden erbeten, Anmeldung nicht erforderlich; Treffpunkt vor dem Kirchen-Haupteingang.

INZIN: 20 Uhr, Café/Bar Wintergarten: Pubquiz, veranstaltet vom Kulturverein Inzing.

MIEMING: 17 Uhr, Gemeindesaal: Info-Nachmittag zum Thema »Geragogik und Life Kinetik«, lebensbegleitend lustvoll lernen für SeniorInnen und Angehörige, Eintritt: Freiwillige Spenden, veranstaltet von der Erwachsenenschule Mieming Plateau.

MÖTZ: 15 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Rosenkranzgebet für Frieden und Sr. Angela Autsch (jeden Dienstag und Freitag um 15 Uhr).

MÖTZ: 19 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen.

OBERHOFEN: 18 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen.

RIETZ: 16-17 Uhr, Gemeindesaal: Puppentheater mit der Puppenbühne Hain.

RIETZ: 18 Uhr, Gemeindesaal: Tanzkurs mit Partynight, veranstaltet von High End eSports Rietz.

staltet von High End eSports Rietz.

SILZ: 17-21 Uhr, Keller der VS: Ostereierschießen, veranstaltet von der Schützengilde.

STAMS: 19 Uhr, Vereinslokal der Schützen: Ostereierschießen.

WILDERMIEMING: 18-23 Uhr, Schützenlokal: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

28 märz sa

TELFs: 8 Uhr, ab Sportzentrum: Aktion Sauberes Telfs, gerne anmelden unter Tel. 05262 6961-1501 oder per E-Mail: sigrid.neurauter2@telfs.gv.at.

TELFs: 10-16 Uhr, Inntalcenter Vorplatz: Bunter Ostermarkt.

TELFs: 17-23.30 Uhr, Telfer Bad: Die lange Telfer Saunanacht.

TELFs: 20 Uhr, Kultur Weberei: 2 Jahre Kultur Weberei Telfs mit VSDG + Damion Lee mit einem Feuerwerk an Mundart-Hip-Hop.

HATTING: 12-14 Uhr: Palmbrezenbacken und 14-17 Uhr: Palmlattenbinden, veranstaltet von Lebenswertes Hatting.

INZING: 10 Uhr, Männeshof: Ostermarkt am Männeshof.

INZING: 14-16 Uhr, Kirchplatz: Palmlatten- und Palmbuschenbinden, veranstaltet von der Pfarre Inzing.

Highlights im Theater Telfs

Nachdem das Stück »Die Schule der magischen Tiere« von Margit Auer, das in Kooperation mit der Volksbühne Telfs umgesetzt wird, schon fast ausverkauft ist (etwa Premiere und Schulvorstellungen, zwei **Zusatzvorstellungen** gibt's am **2. und 17. April um jeweils 15 Uhr**), darf man sich bereits auf den nächsten Höhepunkt freuen: **Am 26. April um 19 Uhr wird Klaus Rohrmoser den Monolog**

»Anne-Marie die Schönheit« im Theater Telfs präsentieren. Die Autorin Yasmina Reza zeichnet mit ihrem wehmütigen und skurrilen Monolog, ausdrücklich für einen Schauspieler geschrieben, das grazile Porträt einer inzwischen gealterten Schauspielerin. Ein Rückblick auf ein Leben zwischen Bühne und Wirklichkeit, Wunschen und Realität, Illusion und Depression. ANZEIGE

Theater Telfs präsentiert ein hochkarätiges Gastspiel:

„Anne-Marie die Schönheit“
von Yasmina Reza

am 26. April um 19 Uhr
aus dem Französischen von Frank Heibert
und Hinrich Schmidt-Henkel

Klaus Rohrmoser ist mit seinem Erfolgsstück bei uns zu Gast. Ein bitterkomischer, berührender und skurriler Monolog, den Reza ausdrücklich für einen Schauspieler geschrieben hat.

Tickets: www.theater-telfs.at oder info@theater-telfs.at

Wo: Theater Telfs, Franz-Rimml-Straße 4

(im Sportzentrum, beim Verwaltungstrakt im 1. Stock), Telfs



MIEMING: 13 Uhr, Treffpunkt Feuerwehrhaus: Frühjahrsputz, in Zusammenarbeit mit den Mieminger Vereinen und Schulen.

MÖTZ: 19 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen.

OBERHOFEN: 16 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen.

PETTNAU: 9-13 Uhr, Treffpunkt beim Feuerwehrhaus: Flurreinigungssaktion.

POLLING: 9 Uhr, Treffpunkt vor dem Gemeindeamt: Dorfputz 2026 – Polling klaubt auf...

POLLING: Vereinshaus: Osterbasteln, veranstaltet von der Landjugend.

RIETZ: 9.30-11 Uhr, Haus der Generationen: Computeria.

RIETZ: 14-18 Uhr, Gemeindesaal: Palmlattenbinden mit dem OGV Rietz.

RIETZ: 18 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen.

SILZ: 16-21 Uhr, Jugendheim: Aufführung Jugendtheater.

STAMS: 14 Uhr, Vereinshaus: Palmlattenbinden mit den Schützen Stams.

WILDERMIEMING: 18-23 Uhr, Schützenlokal: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

29 märz so

_im TelfsPark: Flohmarkt, Infos: Waltraud Abfalter, Tel: 0650 5435000, waltraud.vogelpardies@gmail.com.

MIEMING: 14.30 Uhr, Moritzen: Kreuzwegandacht.

FLAURLING: 10 Uhr, Kirchplatz: Nach der Palmsonntagmesse Palmmarkt, veranstaltet vom Gartenbauverein.

PETTNAU: Foyer Kultursaal: Fastensuppenessen, veranstaltet vom Familienverband.

POLLING: Palmsonntag mit Radio-Live-Übertragung.

HÖHEPUNKTE

von und mit
BARBARA BALDINI

16.04.26 ZIRL B4

17.04.26 BREITENWANG VZ

18.04.26 LANDECK Stadtsaal

23.04.26 MILS Alpenrast Tyrol

24.04.26 TELFS Rathausaal

25.04.26 RUM FoRum

Beginn: 19.30 Uhr

Karten: Ö-Ticket Infos und Karten: www.ball dini.com

SILZ: 16-21 Uhr, Jugendheim: Aufführung Jugendtheater.

WILDERMIEMING: 11-15 Uhr, Gemeindesaal: Ostermarkt 2026 der Bäuerinnen.

30 märz mo

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im Kindergarten: Hattinger Wuzeltreff.

1 april mi

TELS: 18.30-20 Uhr, Bücherei & Spielothek: Spieleabend.

TELS: 19.30 Uhr, Klara-Krypta im Franziskanerkloster: Gebetskreis treffen (jeden Mittwoch).

FLAURLING: Pfarrkirche: Passions singen.

2 april do

TELS: 17.30 Uhr, Galerie im Noafhaus: Workshop Monotypie (ab 16 Jahren), Anmeldung unter kultur@telfs.gv.at.

Fortsetzung auf S. 18



Die alljährlichen Frühjahrskonzerte der Musikkapellen in der Region bieten auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm aus traditioneller Blasmusik, konzertanten Werken und modernen Klängen.

Musikkapelle Obsteig

11. April 2026 | 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming

Musikkapelle Wildermieming

18. April 2026 | 20 Uhr
Gemeindesaal Wildermieming

Musikkapelle Mieming

25. April 2026 | 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming

Musikkapelle Rietz

25. April 2026 | 20 Uhr
Gemeindesaal Rietz

Musikkapelle Pettnau

9. Mai 2026 | 20 Uhr
Kultursaal Pettnau

Fortsetzung von S. 17

TELS: 15 und 18 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Schule der magischen Tiere«, Informationen: www.theater-telfs.at

TELS: 18.30 Uhr, Surfers Sportsbar Sportzentrum: Öffentlicher Spieleabend – Crokinole (jeden 1. Donnerstag im Monat).

STAMS: 16 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag für Jung & Alt.

3 april fr

TELS: 14 Uhr, Inntalcenter: Osterbacken beim Bäcker Ruetz.

INZING: 14.30 Uhr, Kohlstatt 1: Krapfenstand von Martina und Leni.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung »Unstillbar« von Nina Zacke, Dauer bis 3.5.2026, geöffnet jeweils Sa+So von 15 bis 19 Uhr.

4 april sa

TELS: 16-17 Uhr, Kulturweber: Die Beatboxerei – Mitmachkonzert für Kinder ab 5 Jahren.

HATTING: 14-16 Uhr: »Der Osterhase kommt«, veranstaltet von Lebenswertes Hatting.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Sammlung zugunsten der Rumänienhilfe, von 8-12 Uhr ist zusätzlich »Die Fundgrube« geöffnet – Geschenke, Raritäten, Nostalgie.

OBERHOFEN: 14-20 Uhr, Kinderspielplatz Aue: Osternestsuche, veranstaltet von Oberhofer helfen Oberhofen.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Festplatz: Osterfeuer, veranstaltet von den Höller Waldteufeln.

WILDERMIEMING: 20.30 Uhr, Gemeindevorplatz: Osterfeuer 2026, veranstaltet von Landjugend und Jungbauern.

5 april so

MIEMING: 19 Uhr, Gemeindegemeinschaftsaal: Osterkonzert, veranstaltet vom Verein zur Förderung böhmisch-mährischer Blasmusik.

POLLING: Osternestsuche, veranstaltet von der Pfarre.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindegemeinschaftsaal: Jungbauernball der Jungbauern und Landjugend Rietz.

7 april di

HATTING: 20 Uhr, Gemeindegemeinschaftsaal: Blasmusikkonzert »Wurzeln und Weitblick« der Speckbacher Stadtmusik Hall, Eintritt: Freiwillige Spenden, veranstaltet vom Kulturverein Hatting.

8 april mi

HATTING: 14-18 Uhr, Widum: Hoangartstübchen.

MIEMING: 19 Uhr, Gemeindegemeinschaftsaal: Vortrag »Waale im Tiroler Oberland mit Blick auf Mieming«, Eintritt: frei.

OBERHOFEN: 16-20 Uhr, Mehrzwecksaal: Blutspendeaktion – Rotes Kreuz.

9 april do

MIEMING: 19.15-21.15 Uhr, Sonnenweg 24: Lisas freitanz, Anmeldung: 0650/9270815

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer des Kultursaaes: Seniorentreffen.

10 april fr

TELS: 20 Uhr: Rathausaal: Konzert »Horak spielt Ostbahn«, veranstaltet von Telfs lebt!, Karten: Ö-Ticket.

HATTING: 17.30 Uhr, Weingut Romasi Hattingerberg: Tatort Weinberg – Krimikomödie »Zwei Tote laufen um ihr Leben«.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Premiere des Theaterstücks »Der verflixte Ischnitbald« der Volkstheatergesellschaft Inzing, Informationen: www.vtgi.at.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Frühjahrskonzert 2026 der Musikkapelle Pfaffenhofen.

SILZ: 20 Uhr, Jugendheim: Streicherkonzert – Irischer Abend, veranstaltet vom Kulturausschuss der Gemeinde Silz.

11 april sa

FLAURLING: 14 Uhr, Gemeindegemeinschaftsaal: Watterturnier.

HATTING: 14-18 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Theaterstück »Der verflixte Ischnitbald« der Volkstheatergesellschaft Inzing.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gasthof Stiegl Untermieming: 17. Oberlandler Volksmusikstammtisch, veranstaltet von Kochlach Musig & Geschwister Schweigl.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindegemeinschaftsaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Obsteig, Eintritt: freiwillige Spenden.

PFAFFENHOFEN: 14-18 Uhr, Saal Theresia: Repair-Café & Mode MischMasch, veranstaltet von der Erwachsenenschule Oberhofen-Pfaffenhofen.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Jungbauernball.

POLLING: Vereinsheim: Frühjahrskonzert der Musikkapelle.

RIETZ: 9.30-11 Uhr, Haus der Generationen: Computeria.

13 april mo

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Auffrischkurs Online (4 h) und Praxis (4h), sowie Erste Hilfe-Auffrischkurs (4h).

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treffen.

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im Kindergarten: Hattinger Wuzeltreff.

INZING: 19.30 Uhr, Clublokal Kamera-Club (in der Mittelschule): »Mähren - Schlösser, Paläste, Villen« – Reiseschau von Alfred Schestak.

INZING: 20 Uhr, Café/Bar Wintergarten: Pubquiz.

RIETZ: 18 Uhr: Wallfahrt zum Hl. Antonius (jeden 13. des Monats), veranstaltet von der Pfarre.

14 april di

TELS: 18.30-20 Uhr, Bücherei & Spielothek: SprachenCafé.

TELS: 19-22 Uhr, harry's home: ARTforum mit Harry Triendl, Barbara Votik stellt ihre »Glas-kunst« vor.

TELS: 19.30-21 Uhr, Pfarrsaal Peter und Paul: Vortrag »Klimafitter Garten«, veranstaltet vom OGV Telfs.

INZING: 18 Uhr, 10er-Saal: Infoabend »Bekämpfung der Neophyten«, veranstaltet von Obst- und Gartenbauverein und Gemeinde Inzing.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Bücherei: Pettnauer Windelzwerge.

STAMS: 19 Uhr, Bücherei: Lesung mit Agnes Dorn »Es ist nicht alles Bio was stinkt«.

15 april mi

FLAURLING: 14 Uhr: Seniorenhoangart.

16 april do

TELS: 14.30-16 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Workshop Abstillen und 19-21 Uhr: Vortrag »Entwicklungsschritte«, Voranmeldung unter ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 24 26 059.

TELS: 17.15-18 Uhr, Galerie im Noafhaus: Kulturfeierabend im Museum, veranstaltet von der Kulturabteilung Telfs.

Fortsetzung auf S. 20

Innsbrucks Ostermarkt 2026: Frühlingszauber am Marktplatz

Der Ostermarkt

Vom **27. März bis 06. April 2026** verwandelt sich der Innsbrucker Marktplatz in ein farbenfrohes Osterparadies. Vom Goldenen Dachl aus ist es nur ein kurzer Spaziergang durch die wunderschöne Innsbrucker Altstadt, bevor sich am Marktplatz der Blick auf die bunte Häuserzeile von Mariahilf und die majestätische Nordkette öffnet. In dieser einzigartigen Kulisse erwartet Besucher:innen ein traditioneller Ostermarkt voller Frühlingsstimmung, Tiroler Brauchtum und genussvoller Erlebnisse.

Mehr als 30 liebevoll dekorierte Stände laden **täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr** zum Bummeln, Entdecken und Genießen ein. Aussteller:innen aus sechs Ländern – Österreich, Deutschland, Frankreich, Polen, Spanien und Ungarn – präsentieren ein hochwertiges Sortiment mit kunstvollen Handwerksstücken aus Holz und Keramik, edlen Schmuckkreationen, duftenden Parfüms und Kerzen, gravierten Nudelholzern, feinen Lederpatschen und

vielen mehr. Eine perfekte Gelegenheit, besondere Ostergeschenke zu finden! Auch kulinarisch verspricht der Ostermarkt Genussmomente für jeden Geschmack: Von herzhaften Spezialitäten wie Speck und Naturkäse bis hin zu süßen Verführungen wie Nougat, gebrannten Nüssen und frisch gebackenen Baumstriezel. Wer es international mag, kann sich auf trendige Poke Bowls und Langos freuen. Erleben Sie die Magie des Frühlings inmitten von Innsbruck – der Ostermarkt 2026 heißt Sie herzlich willkommen!

Spiel, Kreativität & Natur: Kinderwelt und Urban Blooms am Marktplatz

Ein echtes Highlight für Familien: die **Kinderwelt** am Ostermarkt – ein kreativer Erlebnisraum für kleine Entdecker:innen. Hier können Kinder **täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr** basteln, spielen und staunen. Vom Gestalten eigener Sockenhasen bis hin zu Airbrush-Tattoos bietet das Programm



Fotos: IAI GmbH Thomas Steinlechner



abwechslungsreiche Unterhaltung. Gleichzeitig bringt Urban Blooms by Innsbruck Tourismus eine grüne Oase in die Stadt. Mit großflächigen Inszenierungen wird Innsbruck zu einem farbenfrohen, naturnahen Begegnungsraum. Begrünte Sitzmöbel und kreativ bemalte Bodenflächen, inklusive Outdoorspielen, laden zum Verweilen und Entdecken ein.

Kunsthandwerksmarkt in der Altstadt

Am **04. und 05. April 2026**, jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr, lädt der Kunsthandwerksmarkt in der Kiebach- und Seilergasse zum Osterspecial ein. Besucher:innen können sich auf Tiroler Kunsthandwerk mit handgefertigten Unikaten freuen. Zwei Tage zum Genießen, Stöbern und Staunen in der besonderen Atmosphäre der Innsbrucker Altstadt.

topf geworfen werden und nehmen dann an der Osterverlosung teil. Gewinne mit etwas Glück einen der tollen Preise!

Tradition & Musik:

Brauchtum hautnah erleben

Der Innsbrucker Ostermarkt bietet nicht nur ein vielfältiges Marktangebot, sondern auch ein abwechslungsreiches kulturelles Programm. **Tägliche Live-Musik und traditionelle Tiroler Bräuche** machen den Marktplatz zu einem besonderen Erlebnis.

Von **Grasausläuten** über das **Aper-schnalzen** bis hin zum **Karfreitagsratschen** und **Bandltanz** – gelebtes Brauchtum steht im Mittelpunkt und bringt die Tiroler Tradition den Besucher:innen näher. Regionale Musikgruppen sorgen täglich am Nachmittag mit unverstärkten Klängen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Authentische Klänge, lebendige Traditionen und geselliges Beisammensein – der Ostermarkt verbindet Brauchtum mit einem besonderen Markterlebnis!

Weitere Infos unter www.ostermarkt.at

BRAUCHTUM- UND MUSIKPROGRAMM

Freitag, 27. März

- 15:00 Uhr Council Rock South Highschool Chor aus den USA, Marktplatz
- 15:45 Uhr Kinderaperschnalzen, Marktplatz
- 16:00 Uhr Brünndlmusig, Marktplatz
- 16:00 Uhr Aperschnalzen, Altstadt
- 17:00 Uhr Brünndlmusig, Altstadt

Samstag, 28. März

- 11:00 Uhr Einmarsch der Stadtmusikkapelle Hötting, Marktplatz
- 11:00 Uhr Eröffnung des Ostermarktes, Marktplatz
- 11:00 Uhr Palmbuschbinden
- 12:00 – 15:00 Uhr Beggl' Musi
- 16:00 Uhr Paardlmusig, Marktplatz
- 17:00 Uhr Paardlmusig, Altstadt

Sonntag, 29. März

- 15:00 Uhr Trachtenvorführung, Marktplatz
- 16:00 Uhr Naviser Hausmusik, Marktplatz
- 17:00 Uhr Naviser Hausmusik, Altstadt

Montag, 30. März

- 12:00 Uhr HOFL-Musig, Marktplatz
- 14:00 Uhr HOFL-Musig, Altstadt
- 16:00 Uhr Brünndlmusig, Marktplatz
- 17:00 Uhr Brünndlmusig, Altstadt

Dienstag, 31. März

- 12:00 Uhr Drilling, Marktplatz
- 14:00 Uhr Drilling, Altstadt
- 15:00 Uhr Grasausläuten, Marktplatz/Altstadt
- 16:00 Uhr Vieltolmusig, Marktplatz

- 17:00 Uhr Vieltolmusig, Altstadt

Mittwoch, 01. April

- 12:00 Uhr HOFL-Musig, Marktplatz
- 14:00 Uhr HOFL-Musig, Altstadt
- 16:00 Uhr Freistundmusig, Marktplatz
- 17:00 Uhr Freistundmusig, Altstadt

Donnerstag, 02. April

- 15:00 Uhr Türtlenessen, Marktplatz
- 16:00 Uhr Zupf & Ziach, Marktplatz
- 17:00 Uhr Zupf & Ziach, Altstadt

Freitag, 03. April

- 14:00 Uhr Karfreitagsratschen, Marktplatz/Altstadt

Samstag, 04. April

- 12:00 Uhr Steinacher Musikanten, Marktplatz
- 14:00 Uhr Steinacher Musikanten, Altstadt
- 16:00 Uhr Die Stammtischmusikanten, Marktplatz
- 17:00 Uhr Die Stammtischmusikanten, Altstadt

Sonntag, 05. April

- 12:00 Uhr Junge Völser Tanzlmusig, Marktplatz
- 14:00 Uhr Junge Völser Tanzlmusig, Altstadt
- 16:00 Uhr Höttinger Tanzlmusig, Marktplatz
- 17:00 Uhr Höttinger Tanzlmusig, Altstadt

Montag, 21. April

- 15:00 Uhr Tanz in den Frühling mit dem Trachtenverein „Die Amraser“, Marktplatz

PROGRAMM IN DER KINDERWELT

27. März bis 06. April täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr

- Buntes Bastel- und Spielprogramm
- Ostermalkarte: Gestalte deinen Osterhasen nach Lust und Laune. Gib deine fertige Malkarte in der Kinderwelt am Ostermarkt ab und nimm automatisch an unserer Osterverlosung teil. Gewinne mit etwas Glück einen der tollen Preise!
- Dekoriere lustige Sockenhasen, kreative Buttons, originelle Hasen-Totebags und bemale Steine und Osterkarten mit deinen kunterbunten Ideen

Sonntag, 29. März | 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

- Lustige Airbrush-Tattoos vom Spielvolk

Montag, 30. März | 14:00 und 15:00 Uhr

- Märchenspaß mit dem Westbahntheater

Samstag, 04. April | 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr

- Märchenspaß mit dem Westbahntheater

Sonntag, 05. April

- Kleine Osterüberraschung für jedes Kind (solange der Vorrat reicht)
- Kooperation mit Markthalle: Kinderquiz und Gewinnspiel

Fortsetzung von S. 18

17 april fr

TELS: 15 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Schule der magischen Tiere« (Zusatzvorstellung), Infos: www.theater-telfs.at

TELS: 20.30 Uhr, Kulturweber: Konzert »Die Analphabeten & c-fix – Volxpunk in Telfs«.

HATTING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert der MK Hatting – Teil 1, Kartenreservierung Tel. 05238/88255 oder Mail: buergerservice@hatting.gv.at.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Theaterstück »Der verflixte Ischnitbald« der Volkstheatergesellschaft Inzing.

POLLING: Schützenheim: Dorfschießen.

STAMS: 20 Uhr, Saal Don Bosco Haus: Premiere »Die Hausmädchenrevolte« der Stamser Dorfbühne.

18 april sa

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Kindernotfallkurs (6 h+8 h).

TELS: 14 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungsgottesdienst (jeden 3. Samstag im Monat).

HATTING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert der MK Hatting – Teil 2.

INZING: 9-12 Uhr, Mittelschule: Repair-Café, veranstaltet von der Klimabündnisgruppe Inzing.

INZING: 19 Uhr, Pfarrkirche: Spiritualmesse mit dem Männerchor Friedrichslinde.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Theaterstück »Der verflixte Ischnitbald« der Volkstheatergesellschaft Inzing.

MIEMING: 14 Uhr, Treffpunkt Stöttlalmparkplatz Obermieming: Spaziergang durch die Geschichte »Bäche und Waale – Bergsturz und Bewässerung«, Anmeldung erforderlich, E-Mail: info@mariva.at.

POLLING: Schützenheim: Dorfschießen.

SILZ: 11 Uhr, Schießstand: Jägerschießen der Schützengilde.

STAMS: 9-11.30 Uhr, Treffpunkt Feuerwehr / Vereinshaus: Dorfputz.

STAMS: 19 Uhr, Saal Don Bosco Haus: »Die Hausmädchenrevolte« der Stamser Dorfbühne.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wildermieming, Eintritt: freiwillige Spenden.

19 april so

FLAURLING: 9 Uhr, Pfarrkirche: Kassian – Festmesse und Prozession.

STAMS: 18 Uhr, Saal Don Bosco Haus: »Die Hausmädchenrevolte« der Stamser Dorfbühne.

Asterix auf Tirolerisch

Tipp für heute Abend: Der Innsbrucker Kabarettist, Poetry-Slammer und Autor Markus Koschuh liest am Donnerstag, 26. März 2026, um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal Oberhofen aus seiner neuen Tiroler Asterix-Übersetzung.

Markus Koschuh hat den »Kampf der Häuptlinge« übersetzt und da-

raus »Mander 's isch Zeit« gemacht. Wortwitzig, pointiert und garantiert unterhaltsam! Auf Einladung der Bücherei Oberhofen gibt der Autor nun Einblicke in seine Version der berühmten Gallier-Geschichten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Bücher signieren zu lassen. Eintritt: Freiwilliger Kulturbeitrag.



Gaumenfreuden &

Wer Feines genießen will, ist bei der Familie Fritz in Zirl genau richtig: Nicht nur die Metzgerei in der Kirchstraße sorgt mit Fleischverarbeitung in höchster Qualität für kulinarische Highlights, auch nebenan im Kaffee 13 wird die Einkehr zu einem »schmackhaften« Erlebnis.

Genuss seit Generationen

Wobei der Metzgereibetrieb auf eine lange Tradition zurückblicken kann: Das Familienunternehmen Metzgerei Fritz in Zirl besteht seit mehr als 333 Jahren, seit 2015 sind mit dem jüngsten Metzgermeister Österreichs, Mathias Fritz, dessen Vater Martin und dem Senior-Chef Wilhelm drei Generationen aktiv an der Weiterentwicklung der hausgemachten Fleisch- und Wurstwaren und feinen Spezialitäten beteiligt. »Neu im Sortiment ist zum Beispiel unser »Spring'Gingerl«, ein Fleischkäse im Glas mit verschiedenen Sorten«, erklärt Metzgermeister Martin Fritz. Auch die

hausgemachten »Fertiggerichte« wie Sugo, Gulasch, Knödel, Pfannengerichte oder Suppeneinlagen (Foto unten) sind beliebt bei der Kundschaft. Zahlreiche regionale und auch saisonale Produkte von Eiern über Käsespezialitäten bis zu Nudeln aus Zirler Landeiern ergänzen das Angebot. Feine Häppchen oder ein warmes Buffet kann außerdem über das Catering-Service der Metzgerei Fritz bestellt werden und jeden Freitag gibt's auch »frischen Fisch beim Fritz«.

Von deftig bis süß

2012 eröffnete Familie Fritz in direkter Nachbarschaft das Kaffee 13, wo neben Herzhaftem aus der Metzgerei auch Süßes lockt. Das Tagescafé, benannt nach seiner Hausnummer, hat sich seither als zentraler Treffpunkt für ZirlerInnen und Gäste einen Namen gemacht. Gerne wird im Kaffee 13 auch gefrühstückt (Montag bis Samstag von 8.30 bis 11 Uhr – Dienstag ist Ruhetag), nachmit-





METZGEREI
FRITZ

FEINES - FRISCH VOM FRITZ

6170 Zirl | Kirchstraße 9 / 13
www.metzgerei-fritz.at | www.kaffee13.at



gesellige Einkehr in Zirl



*In der Metzgerei und im Kaffee werden KundInnen und Gäste vom Team gut umsorgt:
Vl. Metzgermeister Martin, seine Frau Manuela und Sohn Mathias Fritz mit Mitarbeiterin Regina
Im Kaffee 13 freuen sich Karin (l.) und Patricia auf einen Besuch!*



In der Kirchstraße in Zirl kehrt man gerne in der Metzgerei Fritz und im Kaffee 13 ein, ab April wird auch wieder die Terrasse an der Straße geöffnet (Foto unten), um Torten und Eisspezialitäten und/oder einen schnellen Kaffee mit Aussicht auf das Dorfleben genießen zu können



tags werden Kuchen und Torten verkostet – wobei der zweite Sohn Christoph Fritz (beschäftigt bei Konditorei Fuchs in Absam) für den Nachschub für die Schleckermäuler sorgt. Torten für bestimmte Anlässe wie Geburtstage, Taufen oder Jubiläen können ebenfalls gerne in Zirl bestellt werden. Bald beginnt die Eissaison, dann können im Kaffee 13 und auf

der Terrasse an der Kirchstraße wieder Eisspezialitäten und Softeis den Gaumen erfreuen. Bis zu 30 Personen können auf Anfrage im Kaffee 13 auch in gemütlicher Atmosphäre feiern – natürlich auch mit Snacks und hausgemachten Köstlichkeiten aus der Metzgerei Fritz.

Weitere Informationen:
www.metzgerei-fritz.at (on-

line sind auch Fleischbestellungen möglich), Tel.: 05238 52306 und kaffee13.at, Tel. 05238 52306-13.

Öffnungszeiten Metzgerei:

Mo – Sa: 7.30-12.00 Uhr,
Mi, Do, Fr: 15.30-18.00 Uhr

Öffnungszeiten Kaffee 13:

Mo, Mi – Sa 8.30-18.00 Uhr
So 9.00-18.00 Uhr,
Dienstag ist Ruhetag



Anfang März wurde im Autopark Innsbruck zur Präsentation des neuen Volvo EX60 geladen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Geschäftsführer und Inhaber Michael Mayr folgte die Enthüllung des neuen Volvo samt Präsentation der Produkthighlights des neuen Modells, vorgestellt von Gesamtvertriebsleiter icha-Emanuel Hauser sowie Markenleiter Marco Warger gemeinsam mit Magdalena Ebmer, Head of Commercial Operations bei Volvo Cars Österreich: Mit diesem Fahrzeug setzt Volvo ein klares Zeichen für die Zukunft der Mobilität. Modernste Technologie auf höchstem Niveau trifft auf ein besonders hochwertiges und detailorientiertes Design. Neben zahlreichen innovati-

ven Ausstattungsmerkmalen sticht insbesondere die beeindruckende elektrische Reichweite von bis zu 810 km (WLTP) hervor, ebenso wie der neu entwickelte, bereits preisgekrönte Sicherheitsgurt. Passend dazu zeigt sich auch der besondere Fokus auf Familienfreundlichkeit: Integrierte, beheizbare Kindersitze unterstreichen den Anspruch der Marke, höchste Sicherheitsstandards auch für die jüngsten Mitfahrenden zu gewährleisten. Der Abend war geprägt von anregenden Gesprächen mit Freunden und Geschäftspartnern, gelebter Gastfreundschaft (u.a. mit schwedischen kulinarischen Köstlichkeiten wie Köttbullar oder Zimtschnecken) und stimmungsvoller musikalischer Begleitung.



Foto: Autopark / Kapf Markus

1 v.l.: Maximilian Mayr, Micha-Emanuel Hauser, Mag. Michael Mayr, Magdalena Ebmer (Volvo Cars Austria), Marco Warger 2 GF Michael Mayr begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste 3 Niki, Marion und Franz Haselwanter aus Mieming ließen sich die Präsentation nicht entgehen 4 V.l. Marcel Seekircher, Viktoria Mayr (Personalmanagement Autopark) und Gerhard Offer 5 Barbara Offer und Sina Dobler (r., Marketing) mit Maximilian Mayr (Markenleitung Peugeot und Citroën im Autopark)



Fotos: Offer

DER GRISSEMANN

SPIELIDEEN FÜR DAS OSTERNEST

Unser Spielwarenparadies mit einer Verkaufsfläche von über 800 m² ist das größte Osternebst im Tiroler Oberland!

ZUM NEUEN SPIELWAREN-KATALOG:

AUF VIER- ODER ZWEI-RÄDERN IN DEN FRÜHLING...



WEITERE ANGEBOTE
www.bergwaerts.at

TOTALABVERKAUF **ALLER WAREN BIS -70%** **AUCH AUF E-BIKES:**

(Aktion gültig vom 1. bis 30. April 2026)

- deinem Radservice vom Profimechaniker
- Radbekleidung bis zu - 70 %
- Kinderhelme € 19,00
- Radschuhe (MTB und Rennrad) nur mehr € 39,00

Das bergwärts-team freut sich auf euren Besuch im Geschäft.
Manuela und Andi

Öffnungszeiten: Di-Fr.: 15.00- 18.00 Uhr



bergwärts
dein radgeschäft



JOBRAD

BIKELEASING

Im »Blindflug« in den Frühling?

Egal, ob auf zwei oder vier Rädern – die wärmeren Monate locken mit Mobilität im Freien. Dabei sollte in allen Fällen die Sicherheit im Vordergrund sein – kommen Sie gut ans Ziel!

Mit dem Frühling steigt nicht nur die Zahl der Sonnenstunden, sondern auch das Unfallrisiko im Straßenverkehr. Besonders in den Morgen- und Abendstunden kann die noch tiefstehende Sonne für gefährliche Blendungen sorgen. Verkehrszeichen, Ampeln, FußgängerInnen, Radfahrende oder entgegenkommende Fahrzeuge werden dadurch oft deutlich später oder gar nicht erkannt.

„Schon wenige Sekunden ohne klare Sicht können dramatische Folgen haben. Wer bei 50 km/h nur eine Sekunde nichts sieht, legt fast 14 Meter im Blindflug zurück – bei 100 km/h sind es rund 30 Meter“, warnt Marion Seidenberger, Verkehrspsychologin beim ÖAMTC. „Besonders tückisch sind Situationen, in denen man nach Kurven oder bei Tunnelausfahrten aus dem Schatten in gleißendes Licht fährt. Darüber hinaus sind nun auch wieder vermehrt Motorrad- und Fahrradfahrende unterwegs. Ihre schmale Silhouette wird bei starkem Gegenlicht leicht übersehen – genau wie die von FußgängerInnen. Zudem wird laut ÖAMTC-Untersuchung an Kreuzungen besonders die Geschwindigkeit von

MotorradfahrerInnen oft unterschätzt, blendendes Licht kann diesen Effekt zusätzlich verstärken.“

2024 kam es österreichweit zu 1.720 Unfällen mit Personenschaden bei blendender Sonne. Dabei wurden 416 Menschen schwer verletzt und 17 Menschen verloren ihr Leben (Quelle: Statistik Austria / Bearbeitung ÖAMTC). „Ab April stiegen die Zahlen der Unfälle bei blendender Sonne schlagartig an – von 57 im März auf insgesamt 192 im darauffolgenden April.“

Gerade bei eingeschränkter Sicht gilt es, • **Geschwindigkeit und Fahrweise konsequent anzupassen.** Als erste Maßnahme bei blendender Sonne sollte sofort die • **Sonnenblende** genutzt werden. Zusätzlich empfiehlt es sich, eine • **Sonnenbrille** stets griffbereit im Fahrzeug zu haben. Entspiegelte oder polarisierte Gläser können störende Lichtreflexe deutlich reduzieren, insbesondere auf nasser Fahrbahn oder bei spiegelnden Oberflächen. Ebenso entscheidend ist eine • **saubere Windschutzscheibe** – innen wie außen. Schmutz, Schlieren oder Staubpartikel streuen das einfallende Licht und verstärken die Blendwirkung zusätzlich. Regel-

mäßig nachgefülltes Scheibenwischwasser unterstützt dabei, rasch für klare Sicht zu sorgen.

Eingeschaltetes Abblend- oder Tagfahrlicht erhöht zudem die eigene Sichtbarkeit.

DER NEUE RENAULT CLIO

SCHON AB € 17.490,-¹⁾
BEI FINANZIERUNG UND VERSICHERUNG

1) Unverb. Kaufpreis inkl. USt, NoVA und Boni iHv € 2.500,-, zzgl. max. € 420,- Auslieferungspauschale exkl. NoVA, gültig auf Clio Evolution TdE 115 für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss vom 01.01. bis 31.03.2026. Kaufpreis beinhaltet Versicherungsbonus iHv € 500,- und Finanzierungsbonus iHv € 1.000,- von Mobilize Financial Services (eine Marke für RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig nur in Kombination mit einem im Aktionszeitraum eingereichten und bei Auslieferung des ausgelobten Fahrzeugs abgeschlossenen Finanzierungs- und Versicherungsvertrages: Finanzierung-Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis, Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung über carplus (W. Städtische) mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. Keine Barablöse möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Kombiierter Verbrauch von 5,2-3,9 l/100 km, CO₂-Emission von 118-89 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at



AUTOHAUS

**RUDOLF
NEURAUTER**

STAMS-MÖTZ

6422 Stams | Staudach 23 | Tel. 05263/6410 | office@neurauter.info

Schaug'n, ob die Mandln umgian...

Eine vorösterliche Tradition lockt BesucherInnen nach Moritzen in Telfs

In der Fastenzeit »pilgern« viele TelferInnen und auch Gäste aus Nah und Fern Richtung Moritzen – Ziel ist eine Telfer Besonderheit, die Fastenkrippe mit beweglichen Figuren. mein monat hat den Mesner Andreas Trostberger vor Ort angetroffen. Auch eine Gruppe der Tagesbetreuung »Griäß enk!« ist gerade beim Besichtigen der Fastenkrippe: „Wenn größere Gruppen, wie etwa auch Kindergartenkinder oder andere Interessierte kommen, werden »die Mandln« auch außerhalb der Zeiten aktiviert“, erklärt Andreas Trostberger. Denn eigentlich ist das Kleinod nur an den Fastensonntagen (ab dem 2.) und am Palmsonntag jeweils von 13 bis 17 Uhr in Betrieb, um 14.30 Uhr findet da auch immer eine Kreuzwegandacht statt. Alle 14 Stationen des Kreuzwegs Jesu sind in der Fastenkrippe dargestellt – von der Verurteilung Jesu zum Tode bis zur

Begegnung mit seiner Mutter Maria und dem Tod am Kreuz – teils sind die Holzfiguren in Gruppen bzw. Szenen fix angeordnet, sechs Gruppen »wandern« durch die Szenerie. „Die Fastenkrippe soll rund 150 Jahre alt sein, früher wurde sie über ein Uhrwerk betrieben, das mit großen Steinen als Gewicht aufgezogen wurde, jetzt funktioniert sie über ein batteriebetriebenes Stangen- und Riemensystem“, erläutert Andreas Trostberger. „Meines Wissens sind wir auch die einzigen in Tirol und eine der ganz wenigen in Österreich, die so eine bewegliche Fastenkrippe haben.“ Seit ein paar Jahren werden die Batterien über eine Solar-Anlage mit Energie versorgt, so können die (insgesamt vier) Engel auch ganz nachhaltig vorbeifliegen. Gibt es eigentlich Lieblingsfiguren von Andreas Trostberger? „Ja, vorne rechts ist eine Gruppe Römer, die um das Gewand von Jesus würfeln, die fallen mir immer ins Auge.“

Seine »Karriere« als Mesner des Moritzkirchls und der Grabkapelle, wo die Fastenkrippe untergebracht ist, ist familiär bedingt: „Ja, die Funktion habe ich geerbt, sozusagen“, schmunzelt Andreas Trostberger. Schon der Großvater war in Moritzen aktiv und der Vater, Josef „Pepi“ Trostberger, ein Telfer Original, hat die Fastenkrippe wohl rund 60 Jahre betreut. „Ich bin selber schon als kleiner



Andreas Trostberger ist der »Hüter« der Mandln und Mesner im Moritzkirchl und der St. Moritzen-Grabkapelle

Bub immer dabei gewesen und dann wächst man in die Aufgaben hinein.“ Im Detail heißt das: Jedes Jahr werden die Kulissen und Figuren, die über den Winter sicher zwischengelagert sind, meist in der ersten Fastenwoche aufgebaut und »das Werkl« wieder in Gang gebracht. „Da ist auch die ganze Familie involviert, die Kinder dürfen die bunten Kugeln auffüllen und hinstellen (Anm.: der Inhalt ist Frostschutzmittel, den es in den verschiedensten Farben gibt) oder auch die Figuren aufstellen, und so wird die Tradition weitergegeben.“ Sohn Pius Trostberger war auch schon einmal der »14. Nothelfer«: „In einem kalten Frühjahr sind die Batterien eingefroren und es ist

nichts mehr gegangen, da hat uns Pius die Batterien aus dem LKW ausgebaut und in der Fastenkrippe eingebaut.“ Leider gab es auch Rückschläge für die Krippe: 2001 wurden von Ostersonntag auf den Ostermontag fast alle Figuren gestohlen und sind nie wieder aufgetaucht. „Gott sei dDank gab es alte Fotos und so hat der Schnitzer Josef Jehle aus Kappl sie nachschneiden können, sodass es kein Jahr ohne »Mandln« gegeben hat.“ Nächste Gelegenheit, die Fastenkrippe zu besuchen ist am Palmsonntag von 13-17 Uhr und am Karfreitag, den 3. April 2026 findet der alljährliche Kreuzweg nach Moritzen statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Inntalcenter.

m lob & dank

Hut ab...

... vor Franz Wieland, der heuer zwei neue Batterien für die »Mandln« der beweglichen Fastenkrippe in St. Moritzen spendiert hat. Dank dieser Spende können auch heuer wieder die »Mandln umgian«, die alljährlich viele Kinder und Elternaugen zum Strahlen bringen,

meinen Andreas und Pius Trostberger.

Hut ab...

... vor unserer Obfrau Anna Marx, die unseren Verein mit so viel Herz und Engagement leitet und uns bei jedem Vereinsabend bekocht. Danke für all deine Energie, Zeit und Liebe, die du in unseren Verein steckst! Ohne dich wären die Naturfreunde Telfs nicht das, was sie sind!,

meinen die Vereinsmitglieder.

Wollen auch Sie jemanden loben? E-Mail an: mo@meinmonat.at oder Tel. 05262 67491.



„Das Areal rund um die Moritzen-Grabkapelle und das Moritzkirchl ist ein Kraftplatz“, meint Andreas Trostberger. Im 17. Jhdt war hier ein Pestfriedhof, auf dem viele Opfer des Schwarzen Todes begraben wurden.





Apotheken-Ratgeber

Frühjahrsmüdigkeit, Pollenflug oder Zeckengefahr?

Foto: Pixabay

Im Frühjahr gibt es in der Apotheke alles Wissenswerte und Hilfe bei den Herausforderungen an unser Immunsystem:

Wer sich trotz ausreichend Schlaf ständig müde fühlt, sollte genauer hinschauen: Denn hinter chronischer Erschöpfung können unterschiedliche Ursachen stecken: von harmlosen Auslösern bis hin zu behandlungsbedürftigen Erkrankungen.

Müdigkeit kann viele Ursachen haben. Diese reichen von Schlafstörungen bis hin zu körperlichen oder psychischen Erkrankungen: • Schlafmangel und schlechte Schlafqualität • Stress und psychische Belastung • Nährstoffmangel (Ein Mangel an Eisen, Vitamin B12, Folsäure oder Vitamin D kann Müdigkeit begünstigen.) • Erkrankungen als Ursache (Häufige Auslöser sind Schilddrüsenunterfunktion, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Infektionen wie das Pfeiffersche Drüsenfieber) • Medikamente und Lebensstil (Bewegungsmangel, unregelmäßige Mahlzeiten, übermäßiger Koffeinkonsum oder zu wenig frische Luft beeinflussen das Energielevel negativ.

Die folgenden Maßnahmen können helfen, jetzt im Frühjahr neue Energie zu gewinnen und das körperliche Wohlbefinden zu verbessern:

Auf den eigenen Rhythmus achten

Ein regelmäßiger Tagesablauf mit festen Schlafenszeiten stabilisiert den inneren Biorhythmus. Versuchen Sie, zur gleichen Zeit ins Bett zu gehen und aufzustehen. Das gilt auch am Wochenende. Wer tagsüber viel am Bildschirm sitzt, sollte abends auf Blaulichtquellen verzichten, um besser zur Ruhe zu kommen.

Bewegung in den Alltag integrieren

Regelmäßige Bewegung an der frischen Luft kurbelt den Kreislauf an, bringt Sauerstoff ins Gehirn und sorgt für natürliche Müdigkeit am Abend. Schon ein täglicher Spaziergang kann helfen, neue Energie zu tanken.

Ernährung bewusst gestalten

Ausgewogene Mahlzeiten mit komplexen Kohlenhydraten, Eiweiß, gesunden Fetten und reichlich Gemüse liefern wichtige Nährstoffe. Achten Sie auf genügend Eisen, Magnesium und B-Vitamine. Auch ausreichend Flüssigkeit (am besten in Form von Wasser oder ungesüßtem Tee) ist entscheidend.

Stress reduzieren und Pausen einbauen

Gönnen Sie sich regelmäßige Auszeiten: Atemübungen, kurze Meditationen oder ein entspannter Tee am Nachmittag helfen dabei, zur Ruhe zu kommen. Auch kleine Rituale im Alltag können helfen, Stress abzubauen und neue Energie zu schöpfen.

Allergiesaison startet: Tipps für Pollenallergiker & Therapieformen:

Auch im Alltag lässt sich einiges tun, um die Pollenbelastung möglichst gering zu halten:

- **Gezielt lüften:** Je nach Region und Tageszeit ist die Pollenkonzentration unterschiedlich hoch. Beschränken Sie das Lüften auf pollenarme Tageszeiten.
- **Kleidung nach dem Aufenthalt im Freien wechseln,** besonders vor dem Schlafengehen.
- **Haare abends waschen,** damit weniger Pollen ins Bett gelangen.
- **Pollenflug beobachten,** etwa über Apps oder Wetterdienste.
- **Aktivitäten im Freien anpassen,** wenn die Belastung besonders hoch ist.

Unterstützung aus der Apotheke:

- Information zur **Allergietest-Abholung** bzw. erste Orientierung zu möglichen Auslösern
 - Beratung zu **antiallergischen Präparaten** je nach Beschwerdebild
 - Empfehlungen zu **Nasensprays oder Augentropfen**
 - Hinweise zur **richtigen Anwendung und Kombination** von Präparaten
- Die Beratung erfolgt individuell und kann helfen, geeignete Maßnahmen sicher einzuordnen.

(Quelle: <https://deine-apotheke.tirol>)

FSME Titer-Bestimmung

eine objektive Möglichkeit, den aktuellen Schutzstatus zu überprüfen

Die durch Zecken übertragene Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) kann schwere Verläufe mit Entzündungen des Gehirns und der Hirnhäute verursachen. In Österreich gehört das ganze Bundesgebiet zu den FSME-Risikoregionen – auch Tirol ist betroffen, insbesondere das Inntal und waldreiche Gebiete. Eine wirksame Schutzmaßnahme ist die FSME-Impfung gemäß österreichischem Impfplan; nach der Grundimmunisierung sollten Auffrischungsimpfungen alle fünf (unter 60) bzw. drei Jahre (über 60) erfolgen.

Da der Impfschutz im Laufe der Zeit abnehmen kann, bietet die Titer-Bestimmung eine objektive Möglichkeit, den aktuellen Schutzstatus zu überprüfen. Dabei wird aus mehreren kleinen Blutropfen die Konzentration FSME-spezifischer Antikörper gemessen. Liegt der Titer ausreichend hoch, ist der Schutz weiter-



Foto: Engel Apotheke

Aus mehreren kleinen Blutropfen aus der Fingerbeere wird die Konzentration der FSME-spezifischen Antikörper gemessen.

hin gegeben; andernfalls kann eine ärztliche Abklärung bzw. Auffrischungsimpfung sinnvoll sein. Solche Antikörper-Tests sind unkompliziert und liefern schnell Klarheit über den persönlichen FSME-Schutz – eine sinnvolle Vorsorgemaßnahme für alle, die viel Zeit in der Natur verbringen oder ihren Impfstatus aktuell halten wollen.

ANZEIGE



ENGEL APOTHEKE

Mag. pharm. Clemens Feldmann, MSc (CE)

Gesundheit.
Vertrauen.
Nähe.

FSME Titer-Bestimmung

Bahnhofstraße 1 | 6410 Telfs
Tel. 05262-62258
info@engelapotheke-telfs.com
www.engelapotheke-telfs.at

Montag – Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr | Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

betriebsbesuche in telfs



Foto: MG Telfs / Pichler

Psychotherapie- und Psychologie-Praxis in Telfs erweitert: Seit 2008 ist die Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin und Mediatorin Mag. Caroline Rimml bereits in freier Praxis im Telfer Ortszentrum tätig. Nun hat sie ihre Praxis in ihrem „Elternhaus“ in der Weißenbachgasse 2 großzügig erweitert. Aus diesem Grund lud sie zu einer kleinen Eröffnungsfeier.

Dank einer Fläche von 120 qm kann sie in Telfs neben Einzelsettings nun auch Gruppenthera-

pien, -behandlungen und Trainings anbieten. Die Rückkehr ins Haus, in dem sie aufgewachsen ist, sei eine Entscheidung gewesen, die sich auch emotional stimmig anfühle: „Mein Papa (Alois „Luis“ Rimml, verstorben im Jänner 2023) hätte große Freude damit.“
Am Foto oben v.l.: Bgm. Christian Härting, Mag. Caroline Rimml und Bgm.-Stv. Klaus Schuchter.

»Nachhilfe Vettori« hat in der Telfer Kirchstraße 1 einen dritten Standort eröffnet. Bgm.

Christian Härting und Bildungsausschussobmann Bgm.-Stv. Johannes Augustin statteten Unternehmerin Denise Vettori und ihrem Team einen Begrüßungsbesuch ab.

Gegründet 2021 in Innsbruck ist „Nachhilfe Vettori“ auf Expansionskurs: 2025 kam der Standort Mieming dazu, seit Februar dieses Jahres ist die Bildungseinrichtung auch in Telfs zu Hause. Das Dienstleistungsportfolio umfasst Nachhilfe und Tutoring für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

sowie im B2B-Bereich Sprachkurse für Unternehmen. Vettori bietet maßgeschneiderte Unterrichtsmodelle für jedes Alter, für alle Schulstufen und Fächer bis hin zur Matura, zur Lehrabschlussprüfung oder zur Taxi-Konzession. Außerdem ist ein neues Sommerbetreuungsprogramm gerade in Planung.
Am Foto oben v.l.: Bgm.-Stv. Johannes Augustin, Tutorin Flora Griesser, Viktoria Stern (Verwaltung), Denise Vettori, Benjamin Vettori, Tutor Romario Brugger und Bgm. Christian Härting

GARTEN GRAMEISER

Gartenpflege / Frühjahrsservice
Baum-, Hecken- & Strauchschnitt
Pflanzungen & Gartengestaltungen
Terrassen- & Natursteinarbeiten
Jetzt Termine sichern!



+43 660 679 7444

stefan@garten-grameiser.at

www.garten-grameiser.at

vogel aus dem ewigen eis in der schule

Kürzlich machte das XR-Projekt »Vogel aus dem Eis« Station in der Mittelschule Telfs. Organisiert von Andreas Bellony wurde ein innovatives Format präsentiert, das einen außergewöhnlichen Tiroler Fund virtuell erlebbar macht.

Im Mittelpunkt steht die Mumie eines Purpurreihers, der über mehrere Jahrhunderte im Eis des Gurgler Feners konserviert war. Mithilfe von Extended Reality können Nutzerinnen und Nutzer die Fundstelle virtuell betreten und wissenschaftliche Methoden wie Mikro-CT, MRT und Histo-

logie anschaulich nachvollziehen. Das Projekt wurde in Kooperation zwischen der Medizinischen Universität Innsbruck, der Universität Innsbruck und dem Technologiepartner MEDIASQUAD umgesetzt und vom Land Tirol gefördert. Der Besuch zeigte, wie moderne Wissenschaftskommunikation Forschung auf innovative und eindrucksvolle Weise zugänglich machen kann. Besonders erfreulich: Die Mittelschule Telfs Weissenbach erhielt für ihre zwei VR-Brillen das Programm »Vogel aus dem Eis«, so können alle SchülerInnen es ausprobieren.



Foto: MS Weissenbach Telfs



DER TOD & DIE TRAUER

»Tierisch« tröstliche Trauerbegleitung

Tod, Trennung, Abschied – Pferde helfen beim Trauern: Barbara Schwarz aus Inzing bietet in Tirol einzigartig pferdegestützte Trauercoachings und Trauerbegleitung mit Pferden an, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu begleiten.

Ausschlaggebend für ihren Zugang zur Trauerarbeit mit Pferden war ein persönlicher Schicksalsschlag, als Barbara Schwarz vor einigen Jahren ihren damals 20-jährigen Sohn durch einen Bergunfall verloren hatte. „Das zieht einem den Boden unter den Füßen weg. Aber nachdem ich vor fast 20 Jahren als »Spätberufene« das Reiten begonnen habe und mich auch dann in dieser schwierigen Zeit um mein Pferd kümmern musste, habe ich erkannt, wie heilsam der Kontakt ist – »Bella« hat mir Schritt für Schritt Halt gegeben.“ Im Anschluss absolviert Barbara Schwarz 2017 eine pferdeunterstützte Coachingausbildung und bietet Trauernden nun mit ihren beiden Co-Coaches und Therapiepferden »Kokomo«, eine Friesenhaflinger-Stute und »Mykey«, ein Haflinger-Wallach, ihre Hilfe an: „Pferde geben Trost und Zuversicht. Ihre Größe, ihre Kraft, ihre Wärme und Ruhe berühren Menschen. Viele können dadurch Trauer auf eine heilsame Weise durchleben, den Schmerz zulassen,



Haflingerwallach Mykey (l.) und Stute Kokomo sind die Co-Coaches von Barbara Schwarz, sie helfen bei der Trauerbewältigung



sen, Sicherheit und Geborgenheit fühlen und sich wieder selbst spüren.“ Als weiteren Punkt betont Barbara Schwarz, haben Forschungen gezeigt, dass Menschen viele physiologische Vorteile bei der Interaktion mit Pferden erfahren. Blutdruck und Herzfrequenz sinken, es zeigt sich ein geringeres Schmerzempfinden, verringerte Stresswerte und gesteigerte Gefühle von Selbstbestimmung und Vertrauen.

„Verluste begegnen uns in vielen Formen – und nur selten sind wir darauf vorbereitet. Sei es der Tod eines geliebten Menschen oder Tieres, eine Trennung, der Verlust des Arbeitsplatzes, der Schritt in den Ruhestand oder der Auszug der Kinder: Solche Momente reißen oft Lücken in unser Leben.

Kinder und Jugendliche trauern dabei oft anders als Erwachsene – aber der Kontakt mit den Pferden kann allen Trost und stille Akzeptanz bringen. Sie sind hochsensible Wesen, die feine emotionale Signale wahrnehmen und darauf reagieren. So können auch die eigenen Emotionen sichtbarer und besser verständlich werden. Die Pferde sind da, spenden Kraft, tragen dich, es benötigt oft keine Worte. Es ist eine andere Art, der Trauer zu begegnen.“

Bei der Trauerbegleitung mit Pferden geht es darum, einen geschützten Raum zu schaffen, in dem Trauer angenommen, verarbeitet und Schritt für Schritt in neue Kraft verwandelt werden kann – damit ein Blick in die Zukunft wieder möglich wird.

Weitere Informationen:

www.lernberatung-coaching.com
mentalfit@barbara-schwarz.at
 Finanzielle Unterstützung ist möglich.

Grabinschriften in Handgravur

u. Erneuerung bestehender
 Schriften in Farbe und Gold;
 Ausführung im Tiroler Oberland,
 IL-West und Ausserfern durch

Meinhard Holzknecht
 Bildhauer u. Schriftgraveur
 6460 Imst, Tel. 0660 3723940

Achtung: nur telefonische
 Anfragen möglich!
 Ganzjährige Auftragsannahme

STEINMETZ BINDER

Ihr Steinmetz unterwegs in ganz TIROL!

**GRABSTEINE
URNENSTELEN**

KÜCHENARBEITSPLATTEN

URNENSTELEN



GRABSTEINE



**WERKSTÄTTE
Inzing.**



KURZE LIEFERZEITEN!

Wir führen auch Reparaturen durch!

6401 Inzing · Schießstand 18 / Industriezone · Telefon 05238-53938 · www.steinmetz-binder.at

»Froschklauber« auf Rettungsmission

Im Frühling werden in Mieming Amphibienschützer aktiv

Wenn die Temperaturen milder werden, erwachen die Grasfrösche und Erdkröten aus ihrer Winterstarre und wandern zu ihren Laichgewässern – und das teils über Straßen. Auch in Mieming rund um die Freundsheimerseen ist ein »Wandergebiet« der Frösche und Kröten, hier hat sich eine Privatinitiative zu ihrem Schutz entwickelt.

Gabrielle Otto wohnt seit einigen Jahren in Mieming und wurde über ihre Freundin Christina Precht vom Naturschutzbund auf die Problematik aufmerksam: „Bei einem Spaziergang haben wir eine überfahrene Kröte entdeckt und das war der Schlüsselmoment für mich.“ Seither ist sie in den Monaten von März bis Mai in der Abenddämmerung oft unterwegs, um Grasfrösche und Erdkröten vor dem sicheren Tod zu retten. „Da sie ja keine Fluchttiere sind, bleiben sie einfach auf der Straße hocken, werden überfahren und sterben oft einen qualvollen Tod. In einer Frühjahrssaison sind da ja bis zu 1000 Tiere hier unterwegs. Und weil ich nach dem buddhistischen Denken lebe, dass in der Natur alles zusammenwirkt und wir gegenseitig auf uns aufpassen müssen, ziehe ich mir halt Warnweste, Gummistiefel und Handschuhe an und drehe mit Stirnlampe und einem Kübel meine Runden“, meint Gabrielle Otto.

Der Naturschutzbund hat 2023 die Froschklaub-Börse ins Leben gerufen, um über Regionalkoordi-

natorInnen die Aktionen zu bündeln. In einigen Gebieten gibt es Froschzäune, in Mieming wird aber per Hand eingesammelt. Über einen Aufruf in der Gemeindezeitung im letzten Jahr meldeten sich einige Helfer. „So kann man Natur hautnah erleben und Tieren helfen“, lädt Gabrielle Otto ein, sich zu beteiligen. Teilweise spricht man sich über eine WhatsApp Gruppe ab, mittlerweile ist mit Daniela Wagner aus Telfs auch eine Biologin (Mitarbeiterin der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol) dabei: „Ich habe von der Problematik in Barwies gehört und helfe da gerne – auf privater Basis – mit. Gabrielle ist da sehr engagiert und hat auch eine perfekte Zählmethode entwickelt.“ Für jede lebende Kröte und jeden lebenden Frosch, der eingesammelt und sicher an den Rand des Laichgewässers gebracht wird, wandert nämlich ein Holzstöckchen in die linke Jackentasche und für jedes tote Tier einen Stein in die rechte Jackentasche. „Im Anschluss wird das dann zuhause gezählt und auch mit Fotos dokumentiert“, erläutert die Amphibienschützerin. Denn jedes einzelne Tier muss gezählt und bestimmt werden. Nur so ist es möglich, die „Lage“ an den Wanderstrecken realitätsgetreu abzubilden und aus den gesammelten Daten weitere Naturschutzmaßnahmen abzuleiten.

Wenn die Kröten und Frösche gut beim Laichgewässer angekommen sind, ist das aber nur der erste Teil:



Fotos: Offer

V.l. Hinten: Daniela Wagner, Gabrielle Otto, Johannes Berger, Hugo Maier, v.l. vorne: Philipp, Anton und Jakob Berger, Jay Schmid



Fotos: Privat

Nach dem Ablichten wandern sie nämlich gleich wieder zurück in die Wälder rundum, daher muss Gabrielle Otto auch da wieder zur Stelle sein, um ihnen über die Straße zu helfen. „Wir haben uns schon darum bemüht, ob man die Straße, zum Beispiel nach Gschwent, in dieser Laichzeit temporär sperren lassen könnte, allerdings konnte das nicht umgesetzt werden. Aber es würde auch schon helfen, wenn die AutofahrerInnen sich dessen bewusst sind und in den Abendstunden bei der Däm-

merung einfach langsamer und vorsichtig fahren“, meint Gabrielle. Für eine Bewusstseinsbildung sorgen auch AmphibienWorkshops, wie etwa kürzlich in der Volksschule Wildermieming, den Christina Precht veranstaltete, die als Regionalkoordinatorin Tirol ehrenamtliche AmphibienretterInnen unterstützt (Infos auch auf naturschutzbund.at). Wer Interesse am »Froschklauber« in Mieming hat, kann sich gerne über die Gemeinde Mieming melden“, lädt Gabrielle Otto ein.



Unterwegs am Freundsheimersee (oben), Biologin Daniela Wagner (r.) erklärt, dass Handschuhe u.a. auch vor den Giftstoffen in der Krötenhaut schützen

Sport und Kinder im Fokus

Aufschwung für den »weißen Sport« in Rietz (Anm. Ende des 19. Jhdts, als Tennis ein Elitesport war, trugen die Athleten weiß): Derzeit wird eine neue Tennisanlage geplant.

1980 wurde der TC Rietz gegründet, bald darauf der erste Tennisplatz gebaut und im Jahr 1989 das erste Clubhaus. Die letzte Sanierung wurde 2003 vorgenommen, das heißt die bestehende Tennisanlage am Bachtal hat schon bessere Zeiten gesehen. Nun soll der Tennissport eine neue Heimat bekommen: „Der Tennisverein TC Höpferger Rietz mit Obmann Jürgen Meinschad ist sehr aktiv und engagiert sich auch sehr bei der Jugendarbeit, deshalb braucht er gute Rahmenbedingungen. Wir sind im Gespräch, dass die Tennisplätze beim Sportplatz neu errichtet werden und dort auch neue Vereinsräumlichkeiten entstehen sollen. Der Verein bringt selber Eigenleis-

tungen ein, sodass das Projekt in den nächsten zwei Jahren mit einem Budget von ca. 400.000 Euro realisiert werden könnte, dann wären die Sportanlagen am Bahnweg gebündelt“, erklärt Bürgermeister Gerhard Krug (am Foto rechts).

Gleichzeitig beschäftigt auch der »große Brocken« Volksschulweiterung die Gemeindeverwaltung.

Pläne liegen bereits in der Schublade, derzeit hakt es an der Finanzierung: „Immerhin werden die Kosten auf rund zehn Millionen Euro geschätzt, das ist für eine Gemeinde mit 2.600 Einwohnern nicht so einfach zu stemmen. Bis zum Herbst 2026 soll aber die Finanzierung feststehen. Wir sind in intensiven Gesprächen mit Land und Bund, um Förderungen und Zuschüsse zu erhalten.“

Für die Gemeinde heißt es also sparen – wenn, auch am richtigen Ort: „Die Vereinsförderungen etwa



Foto: Offer

werden nicht gekürzt, denn die Vereine leisten sehr viel für den Zusammenhalt im Dorf – erst bei der Fasnacht kürzlich hat es sich wieder gezeigt, dass die RietzerInnen gemeinsam arbeiten und feiern können.“ Zum Thema feiern im Rietzer Zentrum wurde übrigens kürzlich auch ein Sicherheitskonzept initiiert, das zum Schutz der Gäste bei Veranstaltungen Betonpoller an den Eingängen vorsieht.

Rietzer Diakon Danijel klopft an

Den ganzen März sind rund 1.200 freiwillige SammlerInnen im Rahmen der Caritas Haussammlung 2026 in allen Regionen der Diözese unterwegs, um Spenden zu sammeln – und um Menschen zu begegnen, die oft nicht nur materielle Unterstützung, sondern auch ein Gespräch, ein offenes Ohr oder Hinweise auf bestehende Hilfsangebote benötigen. Darunter auch der Rietzer Diakon Danijel Juric.

Danijel Juric ist Diakon in der Pfarre Rietz und Pastoralassistent im Seelsorgeraum Telfs und selbst als Haussammler unterwegs. Der gebürtige Bosnier lebt mit seiner Familie bereits seit zwölf Jahren in Tirol und geht heuer bereits das fünfte Jahr haussammelnd: „Mich motivieren dabei vor allem zwei Dinge: Erstens ist die Haussammlung für mich eine sehr konkrete Form von ‚hingehender Kirche‘. Ich gehe als Seelsorger zu den Menschen – nicht nur im Kirchen-



Zum Auftakt der Haussammlung gaben Bischof Hermann Glettler, Caritas Dir. Elisabeth Rathgeb und Diakon Danijel Juric (v.l.) Details bekannt

raum, sondern zu ihnen nach Hause, mitten in ihren Alltag. Dabei entstehen oft wertvolle und sehr ehrliche Gespräche. Meine Erfahrung ist, dass viele Menschen sich freuen und sie helfen auch gerne. Selbst wenn man einmal nichts bekommt, sind am Ende oft beide Seiten um eine Erfahrung reicher. Zweitens habe ich schon öfter ganz konkret erlebt, wie schnell und

wirksam die zehn Prozent der Sammlung, die in der Pfarre bleiben, helfen können. Das ist für mich eine starke Motivation, weil man sieht: Diese Hilfe kommt wirklich an.“

Die Sammlung wird seit bereits 76 Jahren über die Pfarren organisiert. Zehn Prozent der Spenden bleiben in den jeweiligen Pfarren, der Rest fließt in Caritas-Projekte in Tirol.

Kulturfeierabend

Einmal im Monat lädt die Kulturabteilung Telfs ab sofort zum Kulturfeierabend ein und schafft damit Raum für Austausch, Neugier und neue Entdeckungen. Der Veranstaltungsort wechselt zwischen der Bücherei & Spielothek und dem Museum im Noafhaus.

Im Museum im Noafhaus findet der Kulturfeierabend donnerstags um 17.15 Uhr statt und rückt jeweils ein ausgewähltes Ausstellungsstück mit seinen Besonderheiten in den Fokus. In der Bücherei & Spielothek steht Literatur im Mittelpunkt – aktuelle Titel ebenso wie Wiederentdecktes aus einem sich stetig verändernden Bestand. Der Kulturfeierabend beginnt dort freitags um 17.15 Uhr. Eingeladen sind alle, die Kultur gemeinsam erleben, zuhören und ins Gespräch kommen möchten. Und wer den Abend verlängern will, kann den Kulturbesuch ja bei einem Essen im Dorf oder einem Spaziergang durch die Fußgängerzone ausklingen lassen – Gesprächsstoff hat man nach dem Kulturfeierabend jedenfalls genug.

Termine im Museum im Noafhaus (Untermarkt): 16. April, 18. Juni, 13. August, 8. Oktober und 10. Dezember, Termine in der Bücherei & Spielothek (Wallnöfer-Platz): 22. Mai, 24. Juli, 25. September und 20. November.

Mitmachprojekt

Die Bücherei & Spielothek lädt ein: Nach dem Auftakt mit mehreren Lesungen des Bilderbuches „Es gibt so Tage...“ (von Heinz Janisch) in Schulklassen und bei Menschen in Deutschkursen sollen nun weitere Sätze formuliert werden mit „Es gibt Tage in Telfs, da...“

In der Gemeinde Telfs leben Menschen aus 86 Nationen mit über 70 verschiedenen Erstsprachen. Mit dem Mitmachprojekt „Es gibt so Tage in Telfs ...“ lädt die Bücherei & Spielothek Telfs nun alle Menschen im Ort bis Ende Mai ein, ihre Gedanken, Erfahrungen und Perspektiven zu teilen. Infos: Bücherei & Spielothek (auch online).

wie ein fisch im wasser...

Bei der Österreichischen Nachwuchsmeisterschaft in Graz erlebte das Team des TWV Telfs Anfang März ein spannendes und erfolgreiches Wettkampfwochenende mit vielen starken Leistungen und mehreren Stockerlplätzen.

Insgesamt sieben Athletinnen und Athleten des Vereins gingen an

den Start und überzeugten mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten. Auch in den Staffeln bewiesen sie das Team großeinsatz und konnte sich über Gold bei der 50m Freistil Mixed-Staffel freuen. Besonders erfolgreich präsentierten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer über die Bruststrecken. **Ida Dobler** sicherte sich die

Silbermedaille über 100 Meter Brust. **Hannes Trenkwalder** zeigte ebenfalls eine starke Leistung und gewann Silber über 100 Meter Brust sowie Bronze über 200 Meter Brust.

Das gesamte Wochenende war geprägt von spannenden Wettkämpfen, viel Einsatz und großem Teamgeist. Besonders stolz zeigte

sich das Trainerteam auf die jüngsten Athletinnen **Theresia Frischmann, Ida Dobler und Lilly Kratzer**, die wichtige Wettkampferfahrungen sammeln konnten und mit großem Engagement überzeugten. Das bringt viel Motivation für die kommenden Wettkämpfe – und hoffentlich auf die nächsten Medaillen.



jugendnationalkader!

Inzinger Billard-Nachwuchstalent im Jugendnationalkader:

Jugendspieler **Leo Larcher** wurde in den österreichischen Jugendnationalkader aufgenommen. Die Nominierung gilt als Anerkennung für seine starken Leistungen bei Landes- und Bundesbewerben sowie seinen großen Trainingseinsatz. Mit diesem Schritt eröffnen sich für ihn neue sportliche Herausforderungen auf nationaler und internationaler Ebene.



Foto: TWV Telfs

Foto: SBC Inzing

ein haus voll glorie schaut...

Eine einzigartige Dokumentation bereichert seit kurzem die Bibliothek in Oberhofen.

Das gebundene Buch »Alle Kirchen Tirols« vereint in sechs Bänden mit wunderbaren Bildern sämtliche Kirchen (von innen und außen abgebildet), außerdem kann man über jede (noch so kleine) Kirche den historischen Hintergrund erfahren. „Besonders interessant ist auch das Personenregister »Künstlerspuren«, dort sind alle namentlich bekannten Künstler, die bei den Kunstwerken in und an den Kirchen beteiligt waren, vermerkt. Der Autor Walter Rampl hat alles selbst fotografiert,

recherchiert, zusammengestellt und geschrieben. Gewidmet wurde das Buch dem Land Tirol zum Landesgedenken sowie wörtlich: „all jenen Frauen und Männern, die meist unbedankt und im Stillen für die Kirche ihrer Gemeinde wirken, die sie sauber halten, mit Blumen schmücken sowie den Mesnerinnen und Mesnern Tirols.“ „Ein interessantes, großartiges Werk und ein Schatz für unsere Bibliothek“ meinte Pfarrer Mag. Christoph Haider aus Oberhofen (am Foto l.) in seinen Dankesworten an Ferdinand Reitmaier, der dieses Geschenk unlängst überreicht hatte.



Foto: Privat

150. jhv der ff oberhofen



Kommandant OBI Martin Fritz konnte neben Bürgermeister OV Jürgen Schreier und Bezirkskommandant OBR Thomas Reiner kürzlich insgesamt 71 Mitglieder zur Jubiläums-Jahreshauptversammlung begrüßen.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberhofen hatte im Jahr 2025 24 Einsätze zu bewältigen und bereitete sich mit über 40 Übungen intensiv darauf vor. Insgesamt wurden 168 Tätigkeiten geleistet, wobei mehr als 6.700 Mannstunden aufgebracht wurden.

Auch um den Nachwuchs muss sich die Feuerwehr derzeit keine

Sorgen machen. Die 16 Mitglieder der Feuerwehrjugend absolvierten im vergangenen Jahr 27 Übungen. Zudem nahmen sie erfolgreich am Feuerwehrjugend-Wissenstest sowie am Landesfeuerwehrjugendbewerb teil. Die drei Bewerbungsgruppen der Feuerwehr konnten mehrfach Platzierungen unter den Top 10 erzielen. Der Höhepunkt der Saison war zweifellos der Parallelsieg der Gruppe 4 beim Bezirksbewerb Innsbruck-Land. Das Atemschutzleistungsabzeichen konnte jeweils von einer Gruppe in Gold und einer Gruppe in Bronze erreicht werden. Mit über 40 besuchten Kursen auf Ab-

schnitts-, Bezirks- und Landesebene sind die Einsatzkräfte bestens auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet.

Das neue Löschfahrzeug wird am 17. Mai 2026 im Rahmen des traditionellen Florianisonntag feierlich eingeweiht, die Jahresehrungen werden beim Jubiläumsabend der Feuerwehr am 18. April durchgeführt. Zuletzt wurde mit BI Martin Ruff ein neuer Schriftführer der FF Oberhofen gewählt. Mitte März war dann die Feuerwehrjugend bei der Aktion „Oberhofen klaubt auf“ dabei (Foto unten) und konnte viel zum sauberen Ortsbild beitragen.



Fotos: FF Oberhofen / Hagel und Privat

85er und 70er in pfaffenhofen gefeiert



Geburtsbesuche mit Blumenstrauß in Pfaffenhofen:

Bürgermeister Andreas Schmid (ganz l.) gratulierte den Pfaffenhöfer GemeindebürgerInnen **Maria Harm** anlässlich ihres **85. Geburtstages** und **Walter Witting** (r.) anlässlich seines **70. Geburtstages** sehr herzlich und wünschte ihnen für die Zukunft vor allem Gesundheit, Glück und weiterhin viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie.

Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen

m impressum

Medieninhaber, Verleger:

Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:

Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:

Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:

Günther Lechner
Karin Neururer, kn@meinmonat.at
Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise:

16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

**erscheint am 16. April,
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 7. April 2026!**

m kleinanzeigen

Wind- und Sichtschutz Rollo, Rollkasten in anthrazit, Bspannung in hellgrau, zum Kurbeln, um €

180,- (NP € 500,-) abzugeben. Maße: B 190 x H 240 cm (Höhe individuell kürzbar), Tel. 0660/3969889.



2 Wand- leuchten LED 230V, inkl. Trafo auf 12V, Abmessung B 20 x H 8 x T10 cm. Preis für beide € 25,- Tel. 0660 3969889.



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige bringt Erfolg und kostet nur € 11,60 netto (5 Zeilen).

WENN DU DIR
ECHTE FRÜHLINGS-
GEFÜHLE JEDERZEIT
EINFACH ABHOLEN
KANNST.

Dann ist es föger.

auch
seitenverkehrt
erhältlich

€ 1.499,-

OUTDOOR COLLECTION Loungegarnitur

Material Metall feuerverzinkt schwarz matt, Stoff
Größe 235 x 173 cm
inkl. Auflage & Rückenkissen
Art. Nr. 96416



€ 799,-

NARDI Tisch

Material Aluminium/HPL
Farbe corda
Größe 160 x 90 cm
Art. Nr. 95417

NARDI

outdoor
collection

auch
seitenverkehrt
erhältlich

€ 1.999,-

OUTDOOR COLLECTION Lounge

Material Aluminium pulverbeschichtet, Stoff, Rope
Größe ca. 288 x 233 cm
Farbe in sandbeige & dunkelgrau verfügbar
exkl. Couchtisch
Art. Nr. 76349, 76350



Jetzt
Gartenmöbel
online entdecken:



outdoor
collection

auch in
sand &
dunkelgrau
erhältlich



auch in
dunkelgrau
erhältlich

€ 229,-

OUTDOOR COLLECTION Sessel

Material Metall feuerverzinkt
schwarz matt,
Rope Synthetikfaser
Art. Nr. 76014, 76015, 76184, 96421

€ 579,-

OUTDOOR COLLECTION Bank

Material Metall feuerverzinkt
schwarz matt,
Rope Synthetikfaser
Größe 160 cm breit
Art. Nr. 76185, 96422

NARDI

€ 129,-

NARDI Relaxsessel

Material Polypropylen, mehrere Farben erhältlich
Art. Nr. 75902



Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten. Zwischenverkauf vorbehalten.
Abholpreise inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht.



www.foeger.at



Willkommen dahoam.

föger®

